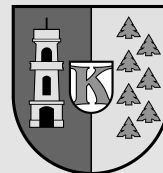


Kottmarkkurier



Eibau



Kottmarsdorf



Neueibau



Niedercunnersdorf



Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf

9. Ausgabe
01. 09. 2014
Preis: 0,30 €

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE KOTTMAR MIT DEN ORTSTEILEN

Neueibau feiert!



Umzug 1964

300 Jahre
Neueibau

Festprogramm S. 12/13

Am Sonntag, dem
7. September 2014,
präsentiert sich Neueibau
ab 11.30 Uhr in einem
festlichen Umzug
durch den Gemeindeteil.



Umzug 1989



Geflügelverein 1989

Aus dem Inhalt

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates	S. 4-10	Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 19-21
Änderung der Verkehrsregelung in den OT Eibau und Neueibau	S. 11-12	Dorf- und Abernfest	S. 22
Herbstmarkt im Faktorenhof Eibau	S. 14-15	Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 22-27

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 035 86/ 7 80 40 E-Mail: gy-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Fax: 035 86/ 78 04 39 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Frau Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt/ Einwohnermelde- und Passamt/ Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Ordnungsamt/ Brandschutz,		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamtsleiter</u>		
Herr Mühle	6	78 04 23
<u>Bauamt</u>		
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude-/ Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse/ Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt/ Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75/ 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75/ 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt/ Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75/ 6 18 21
<u>Kasse/ Friedhof/ Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75/ 6 18 22

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel	Telefon 03 58 75/ 6 02 00
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstraße 1

Telefon 035 86/ 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-museum Eibau

Hauptstraße 214 a, Telefon 035 86/ 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Samstag/ Sonntag/ feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 035 86/ 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 03 58 75/ 6 09 54

Frau Kneschke/ Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
 Frau Müller Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain montags 15.30 – 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
	03585/404000
Giftnotruf:	0361/730730
Bürgerpolizei	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	0152/34555846
Neugersdorf	03586/770611
POM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0341/346270159
Polizeidienststellen	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
ENSO-Störungshotline	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Landratsamt Görlitz – Amt für Vermessungswesen
und Flurneuordnung Abt. Flurneuordnung

Bodenordnungsverfahren Eibau (Milchviehanlage – Teil II)

Gemeinde Kottmar Aktenzeichen:
AVF AL S A-8472.10.04/380429

4. Änderungsbeschluss

I. Änderungsbeschluss vom 23.07.2014

1. Anordnung

Das mit Teilungsbeschluss vom 16. Februar 2004 nach § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und den Beschlüssen zur Änderung des Neuordnungsgebietes vom 18. März 2005, 13. Dezember 2006 und 27. Juli 2011 festgestellte Verfahrensgebiet wird geringfügig geändert.

In das Bodenordnungsverfahren werden nach § 56 Abs. 1 LwAnpG i.V.m. § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die nachfolgenden Flurstücke in das Verfahrensgebiet einbezogen:

Gemeinde Kottmar
Gemarkung: Eibau
Flur: –
Flurstücks-Nr.: 1937/4
Fläche in m²: 342

Gemeinde Kottmar
Gemarkung: Eibau
Flur: –
Flurstücks-Nr.: 1937/8
Fläche in m²: 132

Die neue Fläche des Verfahrens beträgt 70,8 ha.

Der Grundstückseigentümer dieser Flurstücke wird Teilnehmer an diesem Verfahren.

Die geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes ist in der Gebietskarte, die als Anlage Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Der Änderungsbeschluss wird öffentlich bekanntgegeben.

Begründung:

Die Einbeziehung der Flurstücke ist zur umfassenden Neuordnung des Eigentums und somit für die Erreichung der Ziele des Verfahrens gemäß LwAnpG zwingend notwendig.

Insbesondere dient die Einbeziehung des Flurstücks der wegerechtliche Erschließung der Abfindungsgrundstücke.

2. Beteiligte

An dem Bodenordnungsverfahren sind beteiligt:
als Teilnehmer

- die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude, Anlagen sowie
- die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

als Nebenbeteiligte

- die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, Gebäuden, Anlagen sowie die im Verfahrensgebiet bestehenden Genossenschaften, die Gemeinde, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts und Wasser- und Bodenverbände.

3. Offenlegung des Änderungsbeschlusses mit Begründung und Gebietskarte

Der Änderungsbeschluss mit Begründung, Hinweisen und die Gebietskarte liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang, beginnend nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses, in der Verwaltung der Gemeinde Kottmar OT Eibau aus.

4. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte (§ 63 Abs. 2 LwAnpG in Verbindung mit § 14 Flurbereinigungsgesetz).

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Teilnahme am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, die Rechte innerhalb von drei Monaten beim AVF anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das AVF die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

5. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des AVF nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des AVF errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG). Sind entgegen den Bestimmungen a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das AVF kann den früheren

Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies dem Bodenordnungsverfahren dienlich ist (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des AVF beseitigt werden (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschriften muss das AVF Ersatzpflanzungen auf Kosten des Verursachers vornehmen lassen (§ 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 Abs. 3 FlurbG).

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Abteilung Flurneuordnung, Georgewitzer Str. 42 in 02708 Löbau einzulegen.

gez.: Heidi Hehl, Abteilungsleiterin
Leiterin der Oberen Flurbereinigungsbehörde

II. Hinweise zum Änderungsbeschluss

1. Bestehende bisherige Rechte

Bis zum Abschluss des Verfahrens bleiben bisherige Rechte bestehen (§ 64 Satz 2 LwAnpG).

2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Einlagegrundstücken erhebt das AVF aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundbesitzern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu prüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskunft sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuches sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

3. Kosten

Die Kosten des Verfahrens zur Feststellung der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse trägt der Landkreis.

III. Begründung

1. Zuständigkeit

Das AVF ist zum Erlass des Änderungsbeschlusses als obere Flurbereinigungsbehörde örtlich und sachlich zuständig (§ 53 Abs. 3, § 63 Abs. 2 LwAnpG, § 3 Abs. 1 und § 4 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2, 4 AGFlurbG).

2. Gründe

Die Voraussetzungen für ein Bodenordnungsverfahren nach §§ 53, 56 und 64 LwAnpG liegen vor.

Die Eigentumsverhältnisse und Rechte an Grundstücken sind zur Wiederherstellung der Einheit von selbständigem Eigentum an Gebäuden, Anlagen und Eigentum an Grund und Boden neu zu ordnen.

Für diese Neuordnung wurden vom Bodeneigentümer und vom Gebäudeeigentümer jeweils ein Antrag auf Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum gestellt. Die Bereitschaft der Eigentümer zu einem Freiwilligen Landtausch wurde zunächst ermittelt. Diese Bereitschaft liegt nicht vor. Deshalb ist nach § 56 (1) LwAnpG ein Bodenordnungsverfahren durchzuführen.

Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer und Eigentümer von Gebäuden und Anlagen, an denen selbständiges Eigentum besteht, wurden über den Verlauf des Verfahrens und ihre Rechte aufgeklärt. Die Gemeinde, in der das Bodenordnungsverfahren gelegen ist und die zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden gehört.

Die Gebietsänderung wurde so begrenzt, dass der Zweck der Bodenordnung möglichst vollkommen erreicht werden kann.

gez.: Heidi Hehl, Abteilungsleiterin
Leiterin der Oberen Flurbereinigungsbehörde

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 17. Juli 2014

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Überprüfung der Gemeinderäte auf Hinderungsgründe nach § 32 SächsGemO
3. Verpflichtung der Gemeinderäte durch den Bürgermeister
4. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderates vom 16.06.2014
5. Wahl und Bestellung der stellvertretenden Bürgermeister
 - 5.1 Bestellung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
 - 5.2 Bestellung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
 - 5.3 Bestellung des 3. stellvertretenden Bürgermeisters
6. Wahl und Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Verwaltungsausschusses
7. Wahl und Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Technischen Ausschusses
8. Wahl und Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter des Kulturausschusses
9. Wahl und Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“
10. Wahl und Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“
11. Beschluss der Sitzungstermine des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse der Gemeinde Kottmar
12. Beschluss zur Auftragsvergabe über die Ersatzbeschaffung von Funkmeldeempfängern für die Gemeindefeuerwehr Kottmar
13. Beschluss zur Auftragsvergabe über die Ersatzbeschaffung von Atemschutztechnik für die Gemeindefeuerwehr Kottmar
14. Beschlüsse zu Zuschlagserteilungen zur Sanierung Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf
 - 14.1 Beschluss zu Los 21 – 1. Bauabschnitt (BA) – Informationsanlage

- 14.2 Beschluss zu Los 24 – 1. BA – Lüftung
- 14.3 Beschluss zu Los 22 – 2. BA – Heizung
- 14.4 Beschluss zu Los 23 – 2. BA – Sanitär
- 14.5 Beschluss zu Los 2.1 – 2. BA – Kanalarbeiten Außenbereich
- 14.6 Beschluss zu Los 2.2 – 2. BA Bauhauptleistungen
- 14.7 Beschluss zu Los 2.3 – 2. BA Sportboden
- 14.8 Beschluss zu Los 2.5 – 2. BA – Tischlerarbeiten
- 15. Beschluss zur Zuschlagserteilung Ersatzneubau Brückenbauwerk Kottmar OT Eibau im Bereich Uferweg 11–13
- 16. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für den Ersatzneubau Brückenbauwerk Kottmar OT Eibau im Bereich Hauptstr. 171–175
- 17. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für den Ersatzneubau Brückenbauwerk Kottmar OT Eibau im Bereich Hauptstraße 187
- 18. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung Stützwand Kottmar OT Eibau im Bereich Uferweg 4–7
- 19. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung Jägerteich Kottmar OT Walddorf, Forstraße
- 20. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung Oberflächenentwässerung Kottmar OT Eibau, Jahnstraße 1a/Hinterer Hofeweg
- 21. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zu Auftragsvergaben zur Sanierung Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung Kottmar OT Niedercunnersdorf
- 22. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen 2. BA – Sanierung Volkshaus Eibau, Kottmar OT Eibau
- 23. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die gewählten Mitglieder des Gemeinderates Kottmar, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste zur ersten Sitzung nach der Kommunalwahl. Es waren 21 Mitglieder des Gemeinderates anwesend, die Beschlussfähigkeit war mit 21 + 1 Stimmen gewährleistet. Die Tagesordnung hatten die Gemeinderäte mit der Einladung zu dieser Beratung erhalten. Sie wurde durch Aushang an den Informationstafeln entsprechend der Bekanntmachungssatzung der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Tagesordnungspunkt 13 wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da die Vorbereitungen zu diesem Punkt noch nicht abgeschlossen werden konnten. Es gab keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

zu TOP 2)

Die neu gewählten Gemeinderäte sind zu überprüfen, ob nach § 32 SächsGemO Hinderungsgründe zur Ausübung des Ehrenamtes als Gemeinderat vorliegen. Soweit bekannt, ist dies bei keinem der Gemeinderäte der Fall. Auch von Seiten der Gemeinderäte gab es keine Hinweise, dass derartige Hinderungsgründe vorliegen.

zu TOP 3)

Dem Bürgermeister steht nach der Sächsischen Gemeindeordnung die Aufgabe zu, die Gemeinderäte zu verpflichten. Die Verpflichtungsformel: „Ich gelobe als gewähltes Mitglied des Gemeinderates die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere die mir übertragenen Aufgaben uneigennützig und Verantwortungsbewusst zu erfüllen. Ich verpflichte mich zur Verschwiegenheit über alle Angelegenheiten, deren

Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist und achte das Vertretungsverbot und Mitwirkungsverbot bei Befangenheit. Ich gelobe mein Mandat nach dem Gesetz und meiner freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung auszuüben.“, wurde von allen anwesenden Gemeinderäten einzeln mit den Worten „Ja, das gelobe ich“ abgeschlossen.

zu TOP 4)

Das Protokoll der Ratssitzung vom 16.06.2014 wurde von den Gemeinderäten bestätigt.

zu TOP 5)

Nach § 54 Abs. 1 SächsGemO bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Kottmar werden 3 Stellvertreter bestellt.

5.1 Für die Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters wurde **GR Ingolf Herrmann** vorgeschlagen. GR Herrmann ist bereits seit Jahren als stellvertretender Bürgermeister in der Gemeinde tätig und hat dieses Amt mit hohem Engagement ausgefüllt.

Weitere Vorschläge waren nicht eingegangen.

Da nur ein Vorschlag eingereicht wurde, und keiner der Gemeinderäte widersprochen hat, konnte eine offene Abstimmung durch den Gemeinderat erfolgen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22+ 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0,

Stimmenthaltungen: 0

GR Herrmann erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Beschluss Nr. 1-1/14

Entsprechend des Abstimmergebnisses bestellt der Gemeinderat Kottmar GR Ingolf Herrmann zum 1. stellvertretenden Bürgermeister.

5.2 Für die Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters wurde GR Frank Berger vorgeschlagen. GR Berger ist ebenfalls seit Jahren als stellvertretender Bürgermeister tätig und unterstützt die Arbeit des Bürgermeisters.

Weitere Vorschläge waren nicht eingegangen.

Da nur ein Vorschlag eingereicht wurde, und keiner der Gemeinderäte widersprochen hat, konnte eine offene Abstimmung durch den Gemeinderat erfolgen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0,

Stimmenthaltungen: 0

GR Berger nimmt die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kottmar an.

Beschluss Nr. 2-1/14

Entsprechend des Abstimmergebnisses bestellt der Gemeinderat Kottmar GR Frank Berger zum 2. stellvertretenden Bürgermeister.

5.3 Für die Wahl des 3. stellvertretenden Bürgermeisters wird GRätin Carola Daberkow vorgeschlagen.

Die Gemeinderäte hatten sich beim Zusammenschluss der Gemeinden darauf geeinigt, dass möglichst aus jeder ehemaligen Gemeinde ein Stellvertreter des Bürgermeisters bestellt wird.

Frau Daberkow ist neu im Gemeinderat. Sie wohnt im Ortsteil Ottenhain und vertritt die Belange von Niedercunnersorf und Ottenhain.

Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen.

Da nur ein Vorschlag eingereicht wurde, und keiner der Gemeinderäte widersprochen hat, konnte eine offene Abstimmung durch den Gemeinderat erfolgen.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0,

Stimmenthaltungen: 0

GRätin Daberkow nimmt die Wahl zum 3. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Kottmar an.

Beschluss Nr. 3-1/14

Entsprechend des Abstimmergebnisses bestellt der Gemeinderat Kottmar GRätin Carola Daberkow zur 3. stellvertretenden Bürgermeisterin.

zu TOP 6)

Entsprechend des § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Kottmar wird ein Verwaltungsausschuss als beschließender Ausschuss gebildet.

Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.

Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder des Ausschusses und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte.

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung, da keiner der Gemeinderäte dem widersprochen hat.

Beschluss Nr. 4-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bestellt folgende Mitglieder und den Stellvertreter widerruflich in den Verwaltungsausschuss:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Ingolf Herrmann	Herr Mario Hennig
Herr Klaus Markus	Herr Frank Münnich
Frau Evamaria Quarch	Herr Steffen Seidelmann
Frau Carola Daberkow	Herr Josef Kempis
Frau Dr. Kristina Scheibner	Herr Thomas Käsche
Herr Volkmar Weickert	Herr Tilo Nocke
Herr Frank Berger	Herr Herbert Krohe
Herr Dr. Friedrich Basche	Herr Stefan Kubitz
Frau Angelika Wegner	Herr Gunther Rößler
Herr Dr. Günter Kallauch	Herr Udo Kallus
Herr Gotthilf Matzat	Herr Emanuel Truskat

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Entsprechend des § 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Kottmar wird ein Technischer Ausschuss als beschließender Ausschuss gebildet. Der Ausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und 11 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder des Ausschusses und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Für die Wahl in den Technischen Ausschuss wurden Vorschläge unterbreitet. Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung, da keiner der Gemeinderäte dem widersprochen hat.

Beschluss Nr. 5-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bestellt folgende Mitglieder und den Stellvertreter widerruflich in den Technischen Ausschuss:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Frank Münnich	Herr Klaus Markus
Herr Herbert Krohe	Herr Frank Berger
Herr Thomas Käsche	Frau Dr. Kristina Scheibner
Herr Tilo Nocke	Herr Volkmar Weickert
Herr Josef Kempis	Frau Carola Daberkow
Herr Mario Hennig	Herr Ingolf Herrmann
Herr Steffen Seidelmann	Frau Evamaria Quarch
Herr Gunther Rößler	Frau Angelika Wegner
Herr Udo Kallus	Herr Dr. Günter Kallauch
Herr Emanuel Truskat	Herr Gotthilf Matzat
Herr Stefan Kubitz	Herr Dr. Friedrich Basche

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Entsprechend des § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Kottmar wird ein Kulturausschuss als beratender Ausschuss gebildet. Der Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern des Gemeinderates. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder des Ausschusses und deren Stellvertreter in gleicher Zahl widerruflich aus seiner Mitte. Der Vorsitzende wird aus der Mitte der Mitglieder des Ausschusses gewählt. Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung, da keiner der Gemeinderäte dem widersprochen hat.

Beschluss Nr. 6-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bestellt folgende Mitglieder und den Stellvertreter widerruflich in den Kulturausschuss:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Josef Kempis	Herr Steffen Seidelmann
Herr Ingolf Herrmann	Herr Dr. Friedrich Basche
Herr Klaus Markus	Herr Frank Münnich
Herr Mario Hennig	Herr Thomas Käsche
Herr Emanuel Truskat	Herr Tilo Nocke
Frau Carola Daberkow	Frau Dr. Kristina Scheibner
Frau Evamaria Quarch	Herr Herbert Krohe
Frau Angelika Wegner	Herr Gunther Rößler
Herr Gotthilf Matzat	Herr Volkmar Weickert
Herr Stefan Kubitz	Herr Udo Kallus
Herr Dr. Günter Kallauch	Herr Frank Berger

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Entsprechend der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Landwasser“ sind in die Verbandsversammlung des AZV „Landwasser“ 3 Mitglieder und deren Stellvertreter vom Gemeinderat zu bestellen.

Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung, da keiner der Gemeinderäte dem widersprochen hat.

Beschluss Nr. 7-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bestellt folgende Mitglieder und den Stellvertreter widerruflich in die Verbandsversammlung des AZV „Landwasser“:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Klaus Markus	Herr Steffen Seidelmann
Herr Gunther Rößler	Herr Ingolf Herrmann
Herr Gotthilf Matzat	Herr Volkmar Weickert

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1
Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Entsprechend der Satzung des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“ sind in die Verbandsversammlung des AZV „Obere Mandau“ 2 Mitglieder und deren Stellvertreter vom Gemeinderat zu bestellen. Die Wahl erfolgte in offener Abstimmung, da keiner der Gemeinderäte dem widersprochen hat.

Beschluss Nr. 8-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bestellt folgende Mitglieder und der Stellvertreter widerruflich in die Verbandsversammlung des AZV „Obere Mandau“:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Herr Mario Hennig	Herr Frank Münnich
Herr Volkmar Weickert	Herr Gotthilf Matzat

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1
Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 11)

Der Gemeinderat hat nach § 36 Abs. 2 über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen zu beschließen.

Beschluss Nr. 9-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Sitzungstermine für den Gemeinderat Kottmar sowie der beschließenden Ausschüsse für 2014 in der vorgeschlagenen Form.

Gemeinderat – Tagungstermin im Regelfall der 2. Montag im Monat, jeweils 19.30 Uhr

08. September 2014
13. Oktober 2014
10. November 2014
08. Dezember 2014

Die Beratungen sollen abwechselnd in den ehemaligen Gemeinden Eibau, Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf stattfinden.

Technischer Ausschuss – 4. Montag im Monat, 19.00 Uhr, bei Bedarf

25. August 2014
22. September 2014
27. Oktober 2014
24. November 2014

Verwaltungsausschuss – 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr bei Bedarf

28. August 2014
25. September 2014
23. Oktober 2014
27. November 2014

Die Beratungen der Ausschüsse werden in der Regel im Beratungsraum (Erdgeschoss) der Gemeindeverwaltung im OT Eibau, Hauptstr. 62, Kottmar durchgeführt.

Terminänderungen oder Änderung der Beratungsorte behält sich der Bürgermeister bei Bedarf vor.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1
Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 12)

Die vorhandenen Funkmeldeempfänger der Ortsfeuerwehr Kottmar wurden Anfang/Mitte der 90er Jahre angeschafft. Nach 15 – 20 Jahren Betrieb sind immer mehr Ausfälle und kostenintensive Reparaturen zu verzeichnen. Außerdem müssen die vorhandenen Melderufempfänger im Zuge der Inbetriebnahme der neuen IRLS Ostsachsen kostenpflichtig umprogrammiert werden. Um eine 100 %ige Alarmsicherheit und eine wirtschaftliche Umstellung der Alarmierungseinrichtungen zu erzielen, wurde eine Neubeschaffung notwendig. Die beantragte Zuwendung zur Förderung Feuerwehrewesen/Funkmeldeempfänger wurde mit Bescheid vom 10.06.2014 bewilligt.

Daraufhin wurde von drei Firmen ein Angebot zur Lieferung der benötigten Funkmeldeempfänger eingeholt.

Nach Auswertung der Angebote konnte festgestellt werden, dass die Fa. FKS Bautzen GmbH das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 10-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, den Auftrag zur Lieferung von Funkmeldeempfängern für die Gemeindefeuerwehr Kottmar mit einer Bruttosumme von 38.484,60 € an die Fa. FKS Bautzen GmbH zu vergeben.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1
Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

TOP 13) abgesetzt**zu TOP 14)**

Im Rahmen der Fusion wurde seitens der ehemaligen Gemeinde Niedercunnersdorf zur Verwendung der Bedarfszuweisung die Teilsanierung der Turnhalle als Schwerpunkt benannt.

Durch das Hochwasser 2013 traten am Objekt größere Schäden durch die Starkniederschläge ein. Diese wurden im Maßnahmenplan der Gemeinde Kottmar berücksichtigt. Bezugnehmend auf diese Sachlage erfolgte eine Untergliederung in Bauabschnitte. Das ermöglicht eine strikte Abgrenzung zwischen den einzelnen Finanzierungen. Hauptschwerpunkt des 1. BA ist die Sanierung der Decke und damit verbunden auch die komplette elektrische Anlage. Die entsprechenden Fachlose wurden durch das IB Israel beschränkt ausgeschrieben.

14.1 Los 21 – 1. Bauabschnitt – Informationsanlage

Entsprechend der Prüfung der Angebote hat die Fa. GEMTEC Zittau GmbH das günstigste Angebot abgegeben. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung

Beschluss Nr. 11-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, nach Auswertung der abgegebenen Angebote durch die beteiligten Ingenieurbüros, die Vergabe des Loses 21 – Informationsanlage, zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 1. BA, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. GEMTEC GmbH, Bahnhofstraße 8, 02779 Hainewalde, zum Preis von 15.330,44 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.2 Los 24 – 1. BA – Lüftung

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, der Fa. Heizung & Sanitär Löbau GmbH als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 12-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, nach Auswertung der abgegebenen Angebote durch die beteiligten Ingenieurbüros, die Vergabe des Loses 24 – Lüftung, zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 1. BA, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Heizung & Sanitär Löbau GmbH, Georgewitzer Straße 6, 02708 Löbau, zum Preis von 15.359,69 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.3 Los 22 – 2. BA – Heizung

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, der Fa. Hofmann Haustechnik GmbH Gaußig als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 13-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, nach Auswertung der abgegebenen Angebote durch die beteiligten Ingenieurbüros, die Vergabe des Loses 22 – Heizung, zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Hofmann Haustechnik GmbH, Drauschkowitz Straße 6, 02633 Gaußig, zum Preis von 80.347,44 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.4 Los 23 – 2. BA – Sanitär

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, der Fa. Karl Böhme GmbH Herrnhut als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 14-1/14

Der Gemeinderat Kottmar beschließt, nach Auswertung der abgegebenen Angebote durch die beteiligten Ingenieurbüros, die Vergabe des Loses 23 – Sanitär, zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Karl Böhme GmbH, Löbauer Str. 32 a, 02747 Herrnhut, zum Preis von 36.266,32 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.5 Los 2.1 – 2. BA – Kanalarbeiten Außenbereich

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, der Fa. STL Bau GmbH & Co. KG Löbau als wirtschaftlichstem Bieter den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 15-1/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. STL Bau GmbH Co.KG, Dehsaer Straße 20, 02708 Löbau, den Auftrag zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, Los 2.1 – Kanalarbeiten Außenbereich, zum Preis von 24.396,59 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.6 Los 2.2 – 2. BA – Bauhauptleistungen

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter der Fa. Fußbodentechnik GmbH Löbau den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 16-1/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Fußbodentechnik GmbH Löbau, Alte Cunnersdorfer Straße 1, 02708 Löbau, den Auftrag zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, Los 2.2 – Bauhauptleistungen, zum Preis von 43.248,04 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.7 Los 2.3 – 2. BA – Sportboden

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter der Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH Nossen den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 17-1/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Hoppe Sportbodenbau GmbH, Am Gründchen 5, 01683 Nossen, den Auftrag zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, Los 2.3 – Sportboden, zum Preis von 35.532,36 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

14.8 Los 2.5 – 2. BA – Tischlerarbeiten

Nach Auswertung und Prüfung der Angebote wird vorgeschlagen, dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Holz & Ausbau J. Jank Obercunnersdorf den Zuschlag zu erteilen. Das Angebot liegt unter der Kostenschätzung.

Beschluss Nr. 18-1/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Holz Ausbau J. Jank, OT Obercunnersdorf, An der Kaufhalle 14, 02708 Kottmar, den Auftrag zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, 02708 Kottmar, 2. BA, Los 2.5 – Tischlerarbeiten, zum Preis von 11.138,40 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 15)

Die Maßnahme Ersatzneubau Brückenbauwerk Kottmar, OT Eibau im Bereich Uferweg 11 – 13 ist im Hochwassermaßnahmeplan der Gemeinde Kottmar enthalten, der Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Meißen liegt der Gemeinde vor. Die Ausführung der Leistungen wurde öffentlich ausgeschrieben. Von neun Firmen sind die Ausschreibungsunterlagen angefordert worden, zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist am 03.07.2014 lagen 4 Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote einschließlich der Nebenangebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz mit dem Ergebnis, dass die Fa. OSTEG mbH Zittau, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss 19-1/14

Der Gemeinderat Kottmar erteilt dem wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. OSTEG mbH Zittau, Friedensstraße 35 c, 02763 Zittau, den Zuschlag für den Ersatzneubau Brückenbauwerk Kottmar, OT Eibau im Bereich Uferweg 11 – 13, zum Preis von 174.674,84 € (Brutto).

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 16)

Der Gemeinde Kottmar liegt der Zuwendungsbescheid vom Landkreis Görlitz, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, für den Ersatzneubau Brücke Hauptstr. 171 – 175 im Zusammenhang mit den Witterungsereignissen vom Julihochwasser 2012 vor. Die Maßnahme wird mit 75 % gefördert.

Durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH Oderwitz erfolgt gegenwärtig die öffentliche Ausschreibung der Maßnahme, die Submission findet am 24.07.2014 statt. Die Bauzeit ist vom 11.08.2014 – 30.10.2014 geplant.

Damit die vorgesehene Terminkette eingehalten werden kann, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, nach durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom IB Miedek, am 31.07.2014, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes OT Eibau, im Bereich Hauptstr. 171 - 175 zu erteilen.

Diese Bevollmächtigung macht sich notwendig, da auf Grund der Sommerpause der Gemeinderat erst im September wieder tagt. Mit dem Bau sollte jedoch zum frühestmöglichen Zeitpunkt begonnen werden.

Beschluss Nr. 20-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für den Ersatzneubau Brückenbauwerk OT Eibau, im Bereich Hauptstraße 171 – 175, 02739 Kottmar an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 17)

Der Gemeinde Kottmar liegt der Zuwendungsbescheid vom Landkreis Görlitz, Sachgebiet Ländliche Entwicklung, für den Ersatzneubau Brücke Hauptstr. 187 im Zusammenhang mit

den Witterungsereignissen vom Julihochwasser 2012 vor. Die Maßnahme wird mit 75 % gefördert.

Durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH Oderwitz erfolgt gegenwärtig die öffentliche Ausschreibung des Vorhabens, die Submission findet am 24.07.2014 statt. Die Bauzeit ist vom 11.08.2014 – 30.10.2014 geplant.

Damit die vorgesehene Terminkette eingehalten werden kann, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, nach durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom IB Miedek, am 31.07.2014, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes OT Eibau, im Bereich Hauptstr. 187 zu erteilen.

Beschluss Nr. 21-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für den Ersatzneubau Brückenbauwerk OT Eibau, im Bereich Hauptstr. 187, 02739 Kottmar an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 18)

Der Gemeinde Kottmar liegt der Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Meißen, für die Instandsetzung der Stützwand OT Eibau, im Bereich Uferweg 4 – 7 vor. Es handelt sich um eine Maßnahme, die nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 mit 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert wird.

Durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH Oderwitz erfolgt gegenwärtig die öffentliche Ausschreibung des Vorhabens, die Submission findet am 31.07.2014 statt. Die Bauzeit ist vom 25.08.2014 – 30.10.2014 geplant.

Damit die vorgesehene Terminkette eingehalten werden kann, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, nach durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom IB Miedek, am 07.08.2014, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Instandsetzung der Stützwand OT Eibau, im Bereich Uferweg 4 – 7 zu erteilen.

Diese Baumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem Brückenersatzneubau Uferweg 11 – 13.

Beschluss Nr. 22-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Stützwand OT Eibau, im Bereich Uferweg 4 – 7, 02739 Kottmar an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 19)

Der Gemeinde Kottmar liegt der Zuwendungsbescheid von der Sächsischen Aufbaubank Dresden, für die Instandsetzung des Jägereiches, Forststraße, OT Walddorf vor. Es handelt sich um eine Maßnahme, die nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 mit 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert wird.

Durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH Oderwitz erfolgt gegenwärtig die beschränkte Ausschreibung des Vorhabens, die Submission findet am 29.07.2014 statt. Die Bauzeit ist vom 11.08.2014 – 21.11.2014 geplant.

Damit die vorgesehene Terminkette eingehalten werden kann, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, nach durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom IB Miedek, am 04.08.2014, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Instandsetzung des Jägersteiches, Forststraße, OT Walddorf zu erteilen.

Die Kostenschätzung betrug ursprünglich 50 T€. Hier hat jedoch die Naturschutzbehörde Forderungen gestellt, die auch genehmigt wurden. Dem entsprechend mussten Veränderungen z.B. die Anlegung eines Flachwasserbereichs vorgenommen werden.

Beschluss Nr. 23-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung des Jägersteiches, Forststraße, OT Walddorf, 02739 Kottmar, an den wirtschaftlichsten Bieter. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 20)

Der Gemeinde Kottmar liegt der Zuwendungsbescheid von der Sächsischen Aufbaubank Dresden, für die Instandsetzung der Oberflächenentwässerung, OT Eibau, Jahnstr. 1a/Hinterer Hofeweg vor. Es handelt sich um eine Maßnahme, die nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 mit 100 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben gefördert wird.

Durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH Oderwitz erfolgt die beschränkte Ausschreibung des Vorhabens, die Submission findet am 12.08.2014 statt. Die Bauzeit ist vom 25.08.2014 – 12.09.2014 geplant.

Damit die vorgesehene Terminkette eingehalten werden kann, soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, nach durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom IB Miedek, am 18.08.2014, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Instandsetzung der Oberflächenentwässerung, OT Eibau, Jahnstr. 1a/Hinterer Hofeweg, 02739 Kottmar zu erteilen.

Beschluss Nr. 24-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für die Instandsetzung der Oberflächenentwässerung, OT Eibau, Jahnstr. 1a/Hinterer Hofeweg, 02739 Kottmar an den wirtschaftlichsten Bieter.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firma den Zuschlag erhalten hat.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 21)

Durch das IB Israel, OT Niedercunnersdorf erfolgen gegenwärtig die beschränkten Ausschreibungen für das Los 1.2 (Prallwand und Geräteraumtore); Los 1.3 (Sportgeräte, fest eingebaut); Los 2.4 (Fliesenleger) und Los 2.6 (Maler und Bodenbelag) zur Sanierung der Schulturnhalle im OT Niedercunnersdorf. Die Submissionstermine sind in der 29. KW vorgesehen, die Bauausführung ist im August/September 2014 geplant.

Um Zeitverzug bei der Beauftragung der Leistungen zu vermeiden, soll der Bürgermeister beauftragt werden, nach

durchgeführter Submission und Vorliegen des Vergabevorschlags vom Ingenieurbüro, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag für die Lose 1.2; 1.3; 2.4 und 2.6 zur Sanierung der Schulturnhalle im OT Niedercunnersdorf zu erteilen.

Hierbei handelt es sich um die nächsten Schritte zur Sanierung der Sporthalle. Mit Baufortschritt haben sich höhere Kosten ergeben, dazu war die Bewilligung weiterer Fördermittel notwendig. Die Vergabe der Aufträge erfolgt erst, wenn der entsprechende Förderbescheid vorliegt.

Beschluss Nr. 25-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zu Auftragsvergaben für das Los 1.2 (Prallwand und Geräteraumtore); Los 1.3 (Sportgeräte, fest eingebaut); Los 2.4 (Fliesenleger) und Los 2.6 (Maler und Bodenbelag) zur Sanierung der Schulturnhalle einschließlich Oberflächenentwässerung im OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Str. 11 b, 02708 Kottmar an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, welche Firmen den Zuschlag erhalten haben.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 22)

Im Rahmen der über das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ geförderten Gesamtinvestitionsmaßnahme „Sanierung Volkshaus Eibau 1. - 3. Bauabschnitt“ kann nach Vorliegen der für den 2. BA erforderlichen Baugenehmigung, welche erst am 30. Juni 2014 bei der Gemeinde Kottmar einging, mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen werden.

Die Gemeinde Kottmar hat das die Gesamtmaßnahme begleitende Ingenieurbüro Helbig & Mattick aus Zittau beauftragt, die Lose 2 – „Rohbauarbeiten Aufzugsschacht und Freitreppen“ sowie Los 3 – „Aufzugsarbeiten“ beschränkt auszuschreiben. Die Submission erfolgt in der 29. Kalenderwoche. Die zu erneuernden Freitreppen am Volkshaus dienen als zweiter Rettungsweg bei der Saalnutzung. Insbesondere im letzten Quartal des Jahres finden zahlreiche öffentliche Veranstaltungen im Volkshaus statt. Dementsprechend gibt es einen straffen Bauablaufplan. Zeitverzug bei der Vergabe der Bauleistungen ist zu vermeiden.

Aus diesem Grund soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr. 26-1/14

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen Los 2 – „Rohbauarbeiten Aufzugsschacht und Freitreppen“ und Los 3 – „Aufzugsarbeiten“ im Rahmen der Investitionsmaßnahme „Sanierung Volkshaus Eibau – 2.BA“ an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter. Der Gemeinderat ist über die Zuschlagserteilung zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 22 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 21 + 1

Ja-Stimmen: 21 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 23)

Der Bürgermeister informiert über die Auseinandersetzung mit der Post zum Gemeindennamen „Kottmar“, zu Problemen bei der Bearbeitung der Hochwassermaßnahmen sowie zum geplanten Bau eines Feuerwehrdepots im OT Walddorf.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, den 08. September 2014 geplant.

Die Beratung des Technischen Ausschusses erfolgt voraussichtlich am Montag, dem 22. September 2014, 19.00 Uhr. Die genauen Tagungstermine, Beratungsorte sowie die Tagesordnungen für die öffentlichen Beratungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau; der Außenstelle im OT Neueibau; im OT Niedercunnersdorf Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Straße 13; im OT Ottenhain Dorfstraße 15; im OT Obercunnersdorf Hauptstraße 107; im OT Kottmarsdorf Dorfstraße 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am Montag, dem 15.9.2014 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Klein erreichen Sie telefonisch unter **0176-48354226**.

Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik

Stand: 1.7.2014

Einwohner gesamt: 7.726

	Stand: 01.07.2014	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.07.2014
Eibau	2.912	7	6	3	6	2.910
Kottmarsdorf	535	1	1	0	0	535
Neueibau	635	3	2	0	0	636
Niedercunnersdorf	1.071	7	3	0	0	1.075
Obercunnersdorf	1.407	5	4	2	1	1.409
Ottenhain	417	0	0	0	0	417
Walddorf	749	0	2	1	0	748

Stand: 31.7.2014

Einwohner gesamt: 7.730

Bauamt

Wechsel in der Leitung des Bauamtes

Zum 31.08.2014 scheidet Herr Frank Hübler auf eigenen Wunsch als Bauamtsleiter unserer Gemeinde aus. Wir danken ihm für seine geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und beste Gesundheit.

Gleichzeitig begrüßen wir recht herzlich den neuen Bauamtsleiter, Herrn Rüdiger Mühle, aus Obercunnersdorf. Wir wünschen ihm für seine neuen Aufgaben recht viel Erfolg und Schaffenskraft.

Görke, Bürgermeister

Ordnung/ Kultur

Änderungen der Verkehrsregelung in den Orten Eibau und Neueibau bis zum 31. Oktober 2014

Am 9. April 2014 führte die Gemeinde Kottmar gemeinsam mit der Polizei eine Regelverkehrsschau in Teilen des Ortsgebietes Eibau sowie Neueibau durch. Diese Regelverkehrsschauen dienen der Analyse der vorherrschenden Verkehrssituation, der Aufdeckung von Mängeln in der Beschilderung sowie der Beseitigung von „Überbeschilderung“. Als örtliche Verkehrsbehörde ist die Gemeinde dabei für ihr mehr als 80 Kilometer umfassendes kommunales Straßennetz verantwortlich.

„Die Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht und der Verkehrsregelungspflicht muss sich daran orientieren, nicht zwingend erforderliche Verkehrszeichen zu vermeiden und den vorhandenen Schilderbestand zu reduzieren, denn zu viele Verkehrszeichen führen zu

- einer allgemeinen Überforderung
- einer Ablenkung der Verkehrsteilnehmer
- Akzeptanzproblemen bei der Beachtung von Verkehrsvorschriften
- einer unerwünschten Abwertung der gesetzlichen Verhaltensvorschriften im Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer und mindern die Bereitschaft zu einer eigenverantwortlichen Beurteilung der Verkehrssituation.

Eine Verkehrszeichenreduzierung im Sinne des Abbaus nicht zwingend erforderlicher und damit entbehrlicher Zeichen dient vor allem der Verkehrssicherheit“.

(zitiert aus Merkblatt für die Durchführung von Verkehrsschauen)

Bei der am 9. April durchgeführten Verkehrsschau wurde nach diesen Grundsätzen verfahren. Was ändert sich nun für den Verkehrsteilnehmer:

Eibau:

Im Bereich der **Kirchstraße/Friedhofsweg** werden die VZ 306 (Vorfahrtsstraße) und VZ 205 (Vorfahrt gewähren) entfernt. Hier gilt in Zukunft der Grundsatz der Gleichrangigkeit (Rechts vor Links).

Das Gleiche gilt für den Bereich **Kirchstraße/Schillerstraße** und **Kirchstraße/August-Bebel-Straße**. Auch hier werden die Zeichen 306 und 205 entfernt.

Für den Bereich **Kirchstraße 9a-9e** wird in Höhe des Grundstückes Kirchstraße 11 das Zeichen 301 StVO (Vorfahrt) angebracht.

Trebeweg/Friedhofsweg: hier wird das Zeichen 205 entfernt, da ein abgesenkter Bord vorhanden ist. Hier ist besonders auf § 10 StVO in Verbindung mit § 8 StVO zu verweisen.

Das Gleiche gilt für die **Schulstraße/Verbindungsweg bei Schulstraße Nr. 22:** Auch hier erfolgt die Entfernung des VZ 205 auf Grund des Vorhandenseins eines abgesenkten Bordes. In diesem Zug wird auch das Zeichen 306 entfernt.

Neueibau:

Im Bereich **Mühlweg/Dorfstraße** werden die Zeichen 205 und 306 entfernt. Hier gilt zukünftig der Grundsatz der Gleichrangigkeit.

Im Bereich des **Hetzwalder Weges/Hutungstraße** erfolgt ebenfalls die Entfernung der Zeichen 205 und 306.

Die Umstellung erfolgt im Zeitraum vom 01.10.2014 bis 31.10.2014.

Auf Grund dieser Änderungen bitten wir um eine erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer, um den in § 1 StVO geltenden Grundsätzen der Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme zu entsprechen und schlussendlich Unfälle zu vermeiden. Auf die geänderte Vorfahrt wir mit den Hinweisen „Achtung: Geänderte Vorfahrt“ aufmerksam gemacht.

Gemeinde Kottmar, SG Ordnung/Kultur

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert: Wettbewerb „Das schönste Bild und Gedicht im Abfallkalender“.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ruft Kinder, Kindergärten und Schüler-AGs aus dem Landkreis Görlitz in einem Wettbewerb auf, Zeichnungen im Format bis maximal A3 und Gedichte über den Umgang mit Abfällen zu entwerfen.

Das schönste Bild und Gedicht wird im Abfallkalender 2015 des Regiebetriebes Abfallwirtschaft abgedruckt und mit einer Prämie ausgezeichnet.

Die Kunstwerke können bis zum **26. September 2014** eingereicht werden. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft wünscht gutes Gelingen und viel Spaß.

Kontakt: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky, Tel: 03588/ 261-716, Fax: 03588/ 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet: www.kreis-goerlitz.de

Eibauer Qualitätskartoffeln

Kartoffelverkauf – direkt vom Erzeuger

Der Verkauf von handverlesenen Speise- und Einkellerungskartoffeln und maschinell sortierter Kartoffeln in guter Qualität aus eigenem umweltgerechten Anbau hat begonnen. Es stehen wieder unsere bewährten Sorten zur Auswahl. Eine kostenlose Kochprobe ist möglich. Kartoffeln kellert man idealerweise ab Mitte September bis Mitte Oktober ein.

Der Verkauf von Einkellerungskartoffeln erfolgt auf folgenden Stellplätzen.

Verkaufstermine von Einkellerungskartoffeln 2014:

Ruppersd.- Ninive	Mo-Fr Sa	ab 04.09.14	Kartoffelsortierplatz	9:00–17:00 Uhr 9:00–12:00 Uhr
Ober- oderwitz	jeden Do.	ab 28.08.14	Lagerhaus (ehem. Holzheir.)	9:00–17:00 Uhr
Walddorf	Di	23.09.14	Waldkretscham	ab 14:00 Uhr
Neueibau	Mo	22.09.14	Lehmann	ab 14:00 Uhr
Eibau	Do	18.09.14	Parkplatz an der Hauptstr. 57 nahe Drogerie Schlenkrich	ab 14:00 Uhr

**Frei-Haus-Lieferung auf Bestellung**

Agrargenossenschaft Eibau eG
Tel.: 0 35 86/3 03 30

Sortierplatz
Ruppersdorf-Ninive
Tel.: 03 58 73/36 97 25



Mitteilungen aus den Ortsteilen

Eibau, Neueibau, Walddorf

300 Jahre Neueibau – Neueibau feiert!

Festprogramm:**Freitag, 5. September 2014**

- 17.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung zur Ortsgeschichte im Sitzungsraum, Schulstr. 1 (ehem. Schule)
Die Ausstellung zur Ortsgeschichte ist an allen vier Septemberwochenenden in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt wird nicht erhoben.
- 18.00 Uhr Festveranstaltung in der Turnhalle Neueibau
Eintrittskarten zum Preis von 2,00 € sind in der Bäckerei Füssel, im Frisierstübchen Schmidt und der Gemeindeverwaltung Kottmar erhältlich.
Bitte nutzen Sie den Kartenvorverkauf.
- 20.00 Uhr Veranstaltung im Festzelt
Eintritt: 3,00 €
Live Radio Lausitz Freitag Nacht
- 21.00 Uhr Eröffnungsfeuerwerk

Samstag, 6. September 2014

- 15.00 Uhr Adlerschießen auf dem früheren Hundesportplatz
Preiskegeln und Fußball
Kaffeetafel am Kirchgemeindehaus
- 17.00 Uhr Riesen Zumba Party*
Extraeintritt: 10,00 €
Anschließend Ü30-Party mit DJ Beam, Schlagerstern Claus Marcus & Party Band Scarlett
After-Show-Party mit Brother Incognito & DJ Bekz
Eintritt: 7,00 €

Sonntag, 7. September 2014

- 11.30 Uhr Festumzug durch Neueibau
- 12.30 Uhr Tanz und Moderation Heiko Harig
- 13.00 Uhr Blasmusik mit den Feuerwehrkapellen aus Berthelsdorf und Ebersdorf
- 16.00 Uhr Olaf und die Oberländer dazwischen Kuchenrad neben dem Zelt Kinderbelustigungen mit Phoni
Alle Veranstaltungen am Sonntag ohne Eintritt!
- 17.00 Uhr Gottesdienst am Kirchgemeindehaus
Für eine abwechslungsreiche Essen- und Getränkeversorgung ist gesorgt.

Wir bitten alle Besucher, die folgenden Verkehrseinschränkungen zu beachten:

- Am Samstag ist der Radweg nach Eibau während des Adlerschießens gesperrt.

- Für die Zeit des Festumzuges sind die folgenden Straßen gesperrt: Hauptstraße, Dorfstraße Hetzwalder Weg und Mühlweg. Auf diesen Straßen darf nicht geparkt werden!
- Das Parkplatzangebot ist besonders am Sonntag beschränkt. Wir bitten alle Besucher, rechtzeitig anzureisen, Parkmöglichkeiten auf den Grundstücken von Freunden und Bekannten oder die Parkmöglichkeiten in Eibau, Leutersdorf oder Neugersdorf zu nutzen. Wir bemühen uns, in der Nähe des Festplatzes ausreichend Parkplätze auf einem Behelfsparkplatz auszuweisen. Die Nutzung dieses Parkplatzes ist allerdings vom Wetter abhängig.
- Wir bitten alle Besucher, am Sonntag rechtzeitig zum Festumzug anzureisen, da die Zufahrtsstraßen mit Beginn des Umzuges gesperrt werden müssen.

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	8.9. 22.9.	8.9. 22.9.	5.5. 19.5.
Biotonne	1.9. 15.9. 29.9.	1.9. 15.9. 29.9.	1.9. 15.9. 29.9.
Gelbe Tonne	4.9.	8.9.	4.9.
Blaue Tonne	23.9.	23.9.	18.9.



Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über Ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat September

– Kurzüberblick –

5.–7.9.	300-Jahr-Feier Neueibau
5.9.	Festveranstaltung
7.9.	Festumzug
7.9.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor an der Spreequelle
5.–7.9. und 12.–14.9.	Neueibauer Oktoberfest
18.9.	Faktorenhof Eibau Vortragsabend mit Dr. Hartstock
21.9.	Faktorenhof Eibau Herbstmarkt
21.9.	Kirche Eibau und Walddorf Erntedankfest
25.9.	Faktorenhof Eibau Buchlesung mit Annelies Schulz
28.9.	Faktorenhof Eibau Modemarkt

Änderungen vorbehalten

Informationen aus den Einrichtungen der Ortsteile

Touristinformation/Faktorenhof



DVD vom 22. Eibauer Bier- und Traditionszug

Ab sofort ist die DVD vom 22. Eibauer Bierzug erhältlich. Erleben Sie noch einmal den 22. Bierzug mit seinen eindrucksvollen Höhepunkten. Lassen Sie sich entführen in die geschichtsträchtige und traditionsreiche (Bier-)Landschaft der Südlasitz und genießen

Sie das einzigartige Flair eines Festumzuges rund um des Deutschen liebsten Getränk. Die DVD mit einer Laufzeit von 60 Minuten beinhaltet au-

ßerdem einen neuen Zusammenschnitt vom 2. Bierzug des Jahres 1994 (Länge ca. 20 Minuten). Der Preis der aktuellen DVD beträgt 13 EUR.

Verkaufsstellen: Touristinformation Faktorenhof Eibau; BILD-UND TONTECHNIK RÖSCH, Eibau; „Haus der Dienste“ Eibau; „Haus des Gastes“ Obercunnersdorf.

Eibau war Etappenziel für die „Tour der Hoffnung“

Eibau präsentierte sich bei der Ankunft des Fahrerpuls der „Tour der Hoffnung“ am 8. August von seiner besten Seite. Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein, dazu ein bestens vorbereiteter Empfangsplatz am Faktorenhof und zahlreiche Schlachtenbummler empfingen die rund 200 Promiradler, die auf ihrer diesjährigen 318 km Radtour wieder Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder gesammelt haben. Die Tour für einen guten Zweck fand bereits zum 31. Male statt.



Radfahrer und Gäste wurden von der Tourmoderatorin Marina Kielmann (EM-Silber im Eiskunstenlaufen 1992, Deutsche Meisterin 1991, 1992, 1993, später bei „Holiday on Ice“) begrüßt.



v.l.n.r.: Ingolf Herrmann, Dr. Henry Hasenpflug, Marina Kielmann

Der stellvertretende Bürgermeister Ingolf Herrmann übergab symbolisch einen Scheck in Höhe von 1.000 EUR. Diese Summe wurde in den vergangenen Wochen und Monaten im Vorfeld der Tour in der Gemeinde Kottmar gesammelt. Danach sangen die Kinder der Kindertagesstätten „Spatzen-nest“ Eibau und „Märchenwald“ Walddorf zusammen mit Volksmusikstar G  r  ldine Olivier das Lied der Tour „Licht am Horizont“.



Fotos: Ch. Heinrich

Das Team des Faktorenhofes bedankt sich an dieser Stelle bei folgenden Gewerbetreibenden für die Unterstützung, damit unsere Gemeinde ein würdiges Etappenziel sein konnte. Fleischerei Heinz Weber, Neueibau; Fleischerei Karl Herzog, Spitzkunnersdorf; Bäckerei Uwe Berndt, Eibau; Privatbrauerei Eibau i. Sa. GmbH; Radsport Oberlausitz Marko Bretschneider, Eibau; Agrargenossenschaft Eibau e.G.; „Brauhaus im Faktorenhof“.

Tag des offenen Denkmals

Wie jedes Jahr beteiligt sich auch 2014 der Faktorenhof am Tag des offenen Denkmals, der am 14. September in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr stattfindet.

Unser historischer Dreiseithof wurde 1717 mit einem stattlichen Herrenhaus bebaut. Nach aufwändiger Sanierung ab Mitte der 1990er Jahre konnten die Blockstube, die Schwarzk  che, die Gewölbe und im Obergeschoss der Festsaal und das Standesamt besichtigt werden.

Nach Ausbau des Bodens zog 2012 das Heimat- und Humboldtmuseum vom Beckenberg Eibau in sein neues Domizil. Dabei kann auch der 300-jährige Dachstuhl mit besichtigt werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Rundgang durch unser Haus.

Das Team vom Faktorenhof Eibau

Veranstaltungsreihe startet im Faktorenhof Eibau

Der Faktorenhof Eibau lädt auch im vor uns liegenden Winterhalbjahr wieder zu einer Reihe von interessanten und unterhaltsamen Veranstaltungen ein.

Den Auftakt bildet am 18. September ein Vortrag von Dr. Hartstock zum Thema „Biblische Plagen in der Oberlausitz zwischen 1112 und 1869“.

Die in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Martin Ebert geschriebene Chronik von Eibau berichtet über Naturkatastrophen, Hungersnöten und besondere Naturerscheinungen hier in unserer Gegend. Immer wieder kam es im Verlaufe der Geschichte zu Witterungsunbilden und Krankheitsepidemien. Oft wurden sie als Strafe Gottes angesehen. Extreme Wetterphänomene gab es auch schon, bevor die Menschheit mit der sicher ernst zu nehmenden Klimaerwärmung konfrontiert wurde.

So kann man in der Ebertchronik beispielsweise erfahren, dass 1565 ein sehr harter und strenger Winter war und bei vielem Schnee Hasen und Rehe verhungerten. Die strenge Kälte dauerte 114 Tage. 30 Jahre später, am 17. August 1595, war eine große Wasserflut, worin 9 Personen ertranken. „Zu Eybe hat es 9 Bauern ers  uft und theils bis gen Oderwitz geschwommen“.

Am 30. Mai 1695 kamen Heuschreckenschw  rme, die den Himmel zwei Stunden verfinsterten.

Ein schwerer Sturm hatte am 12. Februar 1715 in Neugersdorf an die 1.000 Bäume umgerissen, am Kottmar nahmen 200 Bäume Schaden.

Am 26. Juni 1723 entstand durch Regen und Schlo  en ein großes Wasser, welches in manchen Häusern zu den Stubenfenstern herein floss.

Am 10. März 1743 kann ein Nordlicht beobachtet werden. Im Januar und Februar 1744 steht ein Komet am nördlichen Himmel, der den Menschen Furcht und Schrecken einf  st. Immer wieder berichtet der Chronist von Krankheiten (Pest, Blattern, Fieber), von Kriegsereignissen, Missernten und Feuersbrünsten. Mehr als einmal sah sich die Bevölkerung im Laufe der Jahrhunderte mit Hochwassern konfrontiert.

Dr. Hartstock beleuchtet in seinem Vortrag einen Zeitraum von 750 Jahren und erinnert dabei an so manch interessantes wie auch nachdenkliches Ereignis. Zu dem Thema ist ein Buch in Arbeit, welches beim LUSATIA-Verlag erscheinen wird. Karten für diese Veranstaltung zu 3 EUR sind ab sofort in der Touristinformation „Spreequelland“ im Faktorenhof erhältlich (Tel. 0 35 86 – 70 20 51), Restkarten an der Abendkasse.

Herbstmarkt im Faktorenhof Eibau – 21. September 2014 – 11.00–18.00 Uhr

Im Faktorenhof Eibau steht der nächste Markttag vor der Tür. Am 21. September ist es wieder soweit, dann ist Zeit für den traditionellen Treff von Händlern und kauflustigen Oberlausitzern. Händler, Handwerker und Gewerbetreibende der Region präsentieren ihre Produkte und laden zu einem Marktbummel im historischen Ambiente des Faktorenhofes ein.

Dabei ist natürlich auch an das leibliche Wohl gedacht. Händler und die Gaststätte „Brauhaus im Faktorenhof“ sorgen mit einem umfangreichen Angebot an kulinarischen Spezialitäten dafür, dass der Tag rundum für jeden etwas bietet.

Die Organisatoren bitten in diesem Zusammenhang um Beachtung folgenden Hinweises das **Parken am Faktorenhof** betreffend. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und jedem Besucher einen unbeschwernten Aufenthalt bei unserem Herbstmarkt ermöglichen zu können, gibt es Änderungen beim Parken. Generell gilt ein Halteverbot entlang der B 96 in beiden Richtungen.

Die zunehmende Nutzung der B 96 als Parkmöglichkeit führt zur immer stärkeren Gefährdung des fließenden als auch des ruhenden Verkehrs. In der Vergangenheit kam es durch den großen Besucheransturm immer wieder zu verkehrsgefährdeten Situationen durch das Parken auf der Bundesstraße und dem Gehweg.

Folgende Parkmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Parkplatz bei SSL und am Volkshaus Eibau
- Sporthalle „Am Kottmar“ (Jahnstraße)
- Bahnhofstraße
- Parkplatz Bäckerei Berndt (Neugersdorfer Straße)
- Parkplatz „Mein Dorfladen“ (Hauptstraße)
- „Waldkretscham“ Walddorf
- Fitness-Center (Jahnstraße)

Es wird um Verständnis für diese Vorgaben gebeten.

Lesung Annelies Schulz „Abschied vom Kindheitshaus“

Bereits in den ersten Schilderungen von Dingen der Oberlausitz schafft es die Autorin einem Umgebendehaus ein Denkmal zu setzen. Beim Lesen nimmt man den Geruch des alten Gebäudes, nach trockenem Holz, getrockneten Kräutern und jahrhunderte altem Staub vom Hausboden, nach Duftresten von Heu wahr. Dieses Buch zu lesen ist ein nachhaltiges Erlebnis. Zumal in dem Teil Deutschlands, wo der Zweite Weltkrieg zweimal verloren wurde, der Zorn auf die doppelten Kriegsgewinnler wabert und was ohne Bücher wie »Abschied vom Kindheitshaus« gänzlich ins Vergessen geraten würde. Hier finden Menschen zueinander, die ihre Erinnerungen gemeinsam aufwecken, ergänzen und bescheidene ehemalige Lebensfreuden wieder entdecken.

Erleben Sie eine Lesung mit Annelies Schulz aus ihrem Buch im Festsaal des Eibauer Faktorenhofes am 25. September 2014, um 19.00 Uhr.

Karten erhältlich zu 4,00 Euro in der Touristinformation Eibau. Bestellungen telefonisch unter 03586/702051, diese sind bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung abzuholen.



Wir sind mit dem Bus nach Jonsdorf zur Waldbühne gefahren. Das Theaterstück fing an. Fünf Minuten später kamen die Wächter und schossen auf Karasek. Karasek konnte gut kämpfen.

Der Hund war cool und ist immer vor dem Pferd weggerannt und das Pferd hinterher. Die Viktoria hat jeden gebissen, der ihr zu nahe kam. Wir haben ein Picknick im Wald gemacht.

Herr Knothe, ein Imker, war da und er brachte viele Sachen mit, zum Beispiel: ein Bienenvolk und Bienenmänner – die können nicht stechen. Wir durften ein Bienenmännchen streicheln und Herr Knothe hat uns gezeigt, wie man eine Königin zeichnet. Dann gab es noch ein leckeres Frühstück mit Bienenhonig.

Mit dem Zug sind wir nach Dresden gefahren. Als wir da angekommen sind, mussten wir erst ein Stück laufen. Als wir den Zoo erreichten, sind wir zuerst zu den Elefanten gelaufen. Dann haben wir Affen, Löwen und Tiger gesehen. Danach sind wir zu den Schlangen und Reptilien gegangen. Wir haben auch ein Riesenkrokodil und Faultiere gesehen. Anschließend sind wir in den Zoo unter der Erde gegangen und zum Streichelzoo gelaufen. Zum Schluss haben wir Riesenschildkröten gesehen.

Wir haben auch ein schönes Picknick gemacht. Dann ging es zurück, ein paar Kinder haben im Zug geschlafen.

Wir sind mit dem Bus nach Walddorf gefahren und mussten noch ein Stückchen laufen bis zum Waldteich. Wir sollten Tiere einsammeln und sie uns anschauen. Wir durften uns frei bewegen und in den Wald gehen. Wer wollte durfte frühstücken. Wir haben viele Tiere gefunden und manchmal im Naturführer nachgeschlagen. Danach mussten wir zurück laufen. Es war toll!

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort Sonnenschein

Das neue Schuljahr hat begonnen und wir begrüßen als erstes unsere neuen Hortkinder.

Erlebnisreiche Ferien liegen hinter uns. Unsere Ferienreporter möchten von hier von einigen Höhepunkten berichten.

Im Museum im Faktorenhof Eibau empfing uns Herr Heinrich. Er erzählte uns alles rund um den Räuberhauptmann Karasek. Zum Schluss kam Karasek. Dieses Jahr hat Karasek 250. Geburtstag, dafür sah er aber noch ganz gut aus. Im Museum stand eine Schatzkiste. Herr Heinrich schloss uns die Kiste auf und wir fanden einen Schokoladenschatz.



Wir sind mit dem Bus nach Obercunnersdorf gefahren. In der Dance Hall hat uns Frau Schmidt begrüßt. Sie hat uns den Schleusentanz und Line Dance gezeigt. Dann waren wir auf

dem Spielplatz. Da haben wir dann noch mal getanzt. Dann hatten wir noch eine Pause und sind hoch zur Bar. Dann haben Frau Schmidt und der Cowboy uns die Flaggen vorge stellt. Am Ende haben wir noch Spiele gemacht.

Mit dem Bus fuhren wir ins Zittauer Theater. Die Führerin empfing uns und erzählte und zeigte uns viele verschiedene Sachen: Berufe im Theater, Bühne, Garderoben, die Maske, die Tischlerei, den Kostümfundus, die Schneiderei, die Sachen mit denen die Schauspieler spielen (Requisiten). Wir durften uns Hüte, Brillen und Perücken aufsetzen. Sie zeigt uns die Technik und sagte auch, dass 400 Leute in das Theater passen. Es hat uns allen gefallen.

Herr Kletschka war bei uns im Hort und hat von der Mundart erzählt z.B. Abern sind Kartoffeln, Rusinken sind Rosinen und ein koahler Nischel ist ein Kopf ohne Haare. Herr Kletschka war sehr lustig. Er hat uns auch ein paar Geschichten aus seiner Kindheit erzählt. Am Ende hat er noch gefragt wer Mundart lernen möchte.



Fotos: Freizeithort „Sonnenschein“

Wir sind nach Zittau mit dem Bus gefahren und dann mit der Bimmelbahn weiter nach Oybin. Dann hat uns Bruni die Magd aufgenommen. Sie hat uns den ältesten Weg auf die Burg gezeigt. Wir sind losgegangen. Und an einem Bach vorbeigekommen. Manchmal sind wir stehen geblieben und Bruni hat uns etwas erzählt z.B. alte Geschichten und Burgleben. Wir sind an einer Quelle vorbeigekommen und konnten einen Schluck trinken. Als wir oben waren, war da eine schöne Aussicht. Im Turm hat sie uns Waffen, Schwerter und Ritterrüstung gezeigt und darüber erzählt. Wir durften sie auch mal halten. Oben haben wir auch eine abgebrannte Kirche gesehen und man hat die Mönche singen hören. Es war toll. Wir sind dann durch die Schlucht zurückgegangen und haben noch Mittaggeessen. Dann sind wir wieder zurückgefahren.

Wir **DANKEN ALLE**, die uns bei der Gestaltung der Ferien in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben. In den Ferien wurde im Hort auch fleißig gewerkelt. Nun können wir uns über eine neue Küche freuen. Wir danken den ausführenden Unternehmen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Ebenso in den Ferien wurde eine neue Sitzgruppe im Garten aufgestellt. Weitere können wir durch die großzügige Spende von Herrn Scholz anschaffen.

Wir hoffen, dass unsere Kinder lange Freude daran haben. Denn leider müssen wir jetzt in der warmen Jahreszeit immer wieder feststellen, dass das Hortgelände und der öffentliche Spielplatz nicht nur zum Spielen genutzt wird. Vermehrt finden wir Müll, Beschädigung und Verwüstung vor. Auch anrühige Hinterlassenschaften haben auf einem Spielplatz nichts zu suchen.

Wir bitten um pflegliche Nutzung des Geländes, damit alle Kinder unbeschwert und gefahrlos spielen können.



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Eibau am:

1.09.	Frau Edith Steudner	zum 93.
3.09.	Herrn Erich Neumann	zum 90.
8.09.	Herrn Günter Paul	zum 80.
12.09.	Herrn Rainer Klotzsch	zum 75.
15.09.	Frau Margitta Heidisch	zum 85.
16.09.	Frau Ruth Neumann	zum 75.
16.09.	Frau Hannelore Oppelt	zum 85.
20.09.	Frau Katharina Haas	zum 92.
21.09.	Frau Gudrun Voß	zum 80.
22.09.	Frau Käthe Zillmann	zum 90.
27.09.	Herrn Klaus Seifert	zum 75.

im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

4.09.	Herrn Heinz Istel	zum 80.
9.09.	Herrn Georg Peisert	zum 80.

im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

9.09.	Herrn Wolfgang Arnold	zum 80.
15.09.	Herrn Werner Abersbach	zum 75.
15.09.	Frau Anna Grundei	zum 80.

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat September 2014 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 09.09.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 17.09.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: Bowling

Donnerstag, den 18.09.

14.30 Uhr Grillnachmittag mit gemütlichem Beisammensein im „Blausteinhof“ am Kottmar in Obercunnersdorf
Busverbindung: 13.48 Uhr ab Hirsch Eibau
13.54 Uhr an Kottmarschenke
zurück: 17.19 Uhr ab Kottmarschenke
17.24 Uhr an Hirsch Eibau
Von der Kottmarschenke bis zum „Blausteinhof“ und zurück werden wir im Bedarfsfall gefahren.

Dienstag, den 23.09.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Montag, den 29.09.

13.00 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau:
 Fahrt zur Wassergymnastik
 in das Freizeitbad Obercunnersdorf
 mit Voranmeldung bei Frau Pietsch, Tel. 705040,
 bis spätestens Samstag, den 27.09.2014

Ihre Seniorenbetreuerin

Vereinsmitteilungen

Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V.



Kirmst in Walddorf

Das diesjährige Kirchweihfest der Walddorfer Kirche wird wieder vom Förderverein zu einem kleinen Jahreshöhepunkt gestaltet. Gefeierte wird es am 5. Oktober. Den festlichen Beginn bildet um 14.00 Uhr der Gottesdienst, der von Frau Pfarrerin Lamert gehalten wird. Nun bereits traditionell, wird der Förderverein darin seinen Jahresüberschuss sozusagen als Geburtstagsgeschenk in Form eines Schecks an die Kirchgemeinde übergeben.

3.000 € fließen damit weiterhin in den „Finanzierungstopf“ für eine neue Heizung in der Kirche Walddorf. Auch in diesem Jahr sind alle Spenden und Kollekten, die bei uns eingehen, für die Finanzierung der Heizung bestimmt. Wir freuen uns über alle Spenden und fröhlichen Geber.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sollen die Preisträger der laufenden Fotoausstellung „Schöne Heimat Kottmar“ geehrt werden. Sie haben also bis Ende September noch die Möglichkeit, Ihre Lieblingsbilder zu wählen. Ab 15.30 Uhr sind Sie dann herzlich zu Kaffee und Kirmstkuchen eingeladen. Die Kinder können in dieser Zeit den Kirchturm besteigen und erkunden. Um 16.30 Uhr erwartet uns die Theatergruppe „Mimen Fundus Neo“ aus Löbau mit dem Stück „Faunella sucht den Gartenfrieden“. Dabei wird in humorvoller Art von den Sorgen und Nöten der verschiedenen zwei-, vier- und mehrbeinigen Gartenbewohner erzählt. Freuen Sie sich also auf einen abwechslungsreichen Nachmittag und feiern Sie mit uns diesen traditionsreichen Festtag.



»Auf den Spuren unserer Vorfahren

Unter diesem Thema setzen wir die Veranstaltungsreihe „Kirche erleben“ fort und begeben uns dabei diesmal auf Wanderschaft. Am Sonntag, 12. Oktober planen wir eine Wanderung nach Kottmarsdorf zum Gottesdienst, genau wie unsere Vorfahren, als sie noch in den Mühlenort eingepfarrt waren und den Weg

jeden Sonntag zurücklegen mussten. Um 8.30 Uhr starten wir an der Walddorfer Kirche, um dem 10.15 Uhr beginnenden Gottesdienst beizuwohnen. Im Anschluss daran erhalten wir eine kleine Führung durch die Kottmarsdorfer Kirche. Für 12.00 Uhr sind bereits im Bistro Gulaschsuppe und frisch gebackenes Brot bestellt. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, bei den Bäckern an der Mühle vorbeizuschauen und auch noch ein leckeres Stück Kuchen zu probieren, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen. Um eine optimale Organisation zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, sich bis spätestens 30. September bei Viola Streubel, Tel. 03586-365 987, oder zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Walddorf zu melden. Für Interessenten, die sich den reichlich 4 km langen Weg nicht zutrauen, werden wir gern eine Fahrtmöglichkeit organisieren. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen und die Spuren unserer Vorfahren nachempfinden.

Viola Streubel im Namen des Fördervereinsvorstandes

SV Neueibau e.V.



Spieljahreseröffnung

Der SV Neueibau e.V. meldet sich aus der Sommerpause zurück.

Die ersten Spiele der Saison 2014/2015 wurden bereits absolviert (Ergebnisse lagen zum Anzeigenschluss noch nicht vor). Unabhängig davon, findet am **Freitag, dem 05.09.2014, um 17.00 Uhr in der „Bergland-Arena“** die vereinsinterne Spieljahreseröffnung statt. Gäste sind herzlich willkommen! (Die Festveranstaltung „300 Jahre Neueibau“ kann im Anschluss besucht werden.)

In dieser Saison nehmen 7 Mannschaften am Spielbetrieb teil:

- 1. Männermannschaft = Kreisoberliga
- 2. Männermannschaft = 1. Kreisklasse
- Altherren (SpG) = 1. Kreisliga (A)
- B-Junioren = 1. Kreisliga (A)
- D-Junioren (SpG) = 1. Kreisliga (A)
- E-Junioren = 1. Kreisliga (A)
- F-Junioren = 1. Kreisliga (A)

Unsere Fans bitten wir zu beachten, dass die Heimspiele der „1. Männermannschaft“ in dieser Saison sonntags ausgetragen werden!

Hier die Heimspielansetzungen im September:

1. Männermannschaft:

Sonntag, 14.09.14, 15.00 Uhr gegen SV Trebendorf

Sonntag, 28.09.14, 15.00 Uhr gegen FCO Neugersdorf 2.

2. Männermannschaft:

Sonnabend, 13.09.14, 13.00 Uhr gegen SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Sonnabend, 27.09.14, 13.00 Uhr gegen TSV 1890 Ruppertsdorf

Altherren: (Kunstrasenplatz Ebersbach)

Sonntag, 14.09.14, 11.00 Uhr gegen FSV Oderwitz 02

Sonntag, 28.09.14, 10.00 Uhr gegen SpG ESV Lok Zittau

B-Junioren:

Sonntag, 14.09.14, 10.30 Uhr gegen SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

Sonntag, 28.09.14, 10.30 Uhr gegen Schönbacher FV

D-Junioren:

Sonntag, 07.09.14, 09.00 Uhr gegen SpG FSV 1990 Neusalza-Spremberg

Sonntag, 21.09.14, 09.00 Uhr gegen SpG FSV Empor Löbau

E-Junioren:

Sonnabend, 13.09.14, 10.00 Uhr gegen SV Horken Kittlitz
Sonnabend, 27.09.14, 10.00 Uhr gegen SG Medizin Großschweidnitz

F-Junioren:

Sonnabend, 06.09.14, 09.00 Uhr gegen TSV 1890 Ruppertsdorf
Sonnabend, 27.09.14, 09.00 Uhr gegen FC Oberlausitz Neugersdorf 2.

Kurzfristige Änderungen werden über www.fussball.de bekanntgegeben.

Wir wünschen allen Mannschaften eine sportlich faire und erfolgreiche Saison und freuen uns auf Unterstützung zahlreicher Fans!

Auch in der neuen Saison sind wir auf unsere Sponsoren angewiesen und sehr dankbar, dass es sie gibt! Deshalb möchten wir unsere Sponsorenticker fortsetzen.

Sponsorenticker

Zu unseren Hauptsponsoren gehört das **KLINIKUM Oberlausitzer Bergland gGmbH**. Mit seinen Standorten Zittau und Ebersbach bietet es eine breite Palette erstklassiger Versorgung, medizinische Kompetenz und individuelle Betreuung. Medizinische Kliniken: • Innere Medizin Zittau • »Behandlungseinrichtung für Diabetes-mellitus-Typ-2-Patienten • Innere Medizin Ebersbach • » Palliativbereich Ebersbach • Chirurgie Zittau • Chirurgie Ebersbach • Unfall- und Handchirurgie • Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zittau • » Entbindung Zittau • Frauenheilkunde und Geburtshilfe Ebersbach • » Entbindung Ebersbach • Kinder- und Jugendmedizin • Anästhesie- und Intensivmedizin Zittau • Anästhesie- und Intensivmedizin Ebersbach • BA Augenheilkunde Zittau • BA HNO Zittau • BA HNO Ebersbach.

Weiterhin zu finden sind zertifizierte Kompetenzzentren:

• Brustzentrum Ostsachsen • Behandlungseinrichtung für Diabetes-mellitus-Typ-2-Patienten • Beckenboden- und Kontinenzzentrum.

Im Verbund mit dem Dresdener Universitäts-Schlaganfallzentrum ist das Klinikum Oberlausitzer Bergland in das Schlaganfallversorgung Ostsachsen Netzwerk „SOS-NET“ einbezogen. In der zugehörigen Rehabilitationsklinik Glossen werden Kinder und Jugendliche mit Behandlungsbedarf im Bereich Psychosomatik, Psychomotorik, psychische Störungen sowie Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen behandelt und betreut. Wie Sie sehen, eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten und wir sind froh, diese im Bedarfsfall ortsnahe nutzen zu können. Virtuell können Sie sich selbst weiter informieren unter www.klinikum-oberlausitzer-bergland.de.

Es würde hier den Rahmen sprengen.

Wir wünschen wir uns allen beste Gesundheit und dass im Krankheitsfall unser Klinikum im Rahmen seiner medizinischen Möglichkeiten und Kompetenzen die medizinische Versorgung sicherstellen kann.

Sportinformationen

Sporthalle am Kottmar**Handball****Samstag, 20.09.2014**

12.15 Uhr	M/Jgd B	HV Eibau – SV Lok Königsbrück
14.00 Uhr	M/2.	HV Eibau – SV Rot-Weiß Sagar 2.



15.45 Uhr	F	HV Eibau – SV RW Bad Muskau
17.30 Uhr	M/1.	HV Eibau – SV Rot-Weiß Sagar

Samstag, 27.09.2014

14.00 Uhr	M/Jgd. B	HV Eibau – TSV Friedersdorf
15.45 Uhr	M/2.	HV Eibau – SG Strahwalde
17.30 Uhr	M/1.	HV Eibau – HVH Kamenz 2.

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat September:

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!
1. Chronik 22,13

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

07.09.	Regionalgottesdienst im Freien zur 300-Jahr-Feier in Neueibau, Kirchgemeindehaus Dorfstraße 13	Beginn: 17.00 Uhr
14.09.	Predigtgottesdienst in Walddorf	Beginn: 9.00 Uhr
	in Eibau	Beginn: 10.30 Uhr
21.09.	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Wahl des neuen Kirchenvorstandes in Walddorf	Beginn: 9.00 Uhr
	in Eibau (Familiengottesdienst)	Beginn: 10.30 Uhr
	in Neueibau	Beginn: 14.00 Uhr
28.09.	Abendmahlsgottesdienst in Walddorf	Beginn: 9.00 Uhr
	in Eibau	Beginn: 10.30 Uhr
05.10.	Kirchweihgottesdienst in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 14.00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“
Eibau: am Montag, 1. September, Beginn: 9.00 Uhr

Erntedankfest am 21. September 2014

Zur Gestaltung des Gabentisches bitten wir herzlich um Früchte aus den Gärten und vom Feld, Blumen und andere Erntegaben. Bitte bringen Sie diese zu den folgenden Zeiten in die Kirchen Eibau, Walddorf oder in das Kirchgemeindehaus Neueibau.

Annahme der Erntegabenin Eibau:

Sonnabend, den 20.09. von 14 bis 17 Uhr in der Kirche

in Walddorf:

Sonnabend, den 20.09. von 14 bis 16 Uhr in der Kirche

in Neueibau:

Sonnabend, den 20.09. von 15 bis 17 Uhr im Kirchgem.-haus

Die Erntegaben kommen auch in diesem Jahr dem Katharinenhof Großhennersdorf zugute.

Zu besichtigen sind die Erntegaben am Sonntag, dem 21.09., von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Eibauer Kirche mit Kirchenkaffee und von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Walddorfer Kirche.

Herzliche Einladung der Kirchgemeinde zur 300-Jahr-Feier in Neueibau

Samstag, den 6. September, ab 15.00 Uhr zum Kaffeetrinken mit Kinderbetreuung am Kirchgemeindehaus und Sonntag, den 7. September, 17.00 Uhr Festgottesdienst im Freien vor dem Kirchgemeindehaus, Dorfstraße 13.

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Konzert

Wir laden ein zum Oberlausitzer Orgelsommer

„Die heitere Königin“

Ein Orgelkonzert mit Kantor Michael Wachler aus Zittau am **6. September 2014, 19.30 Uhr** in der **Kirche Niedercunnersdorf**. Der Eintritt ist frei. Für eine Spende zum Erhalt der Niedercunnersdorfer Kirche sind wir sehr dankbar.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Kassenzeit mit Frau Scheel ist am Montag, dem 29. September 2014, von 15.30 bis 17.30 Uhr. Die **Geschäftsstelle Ottenhain** ist jeden Montag ebenfalls von 15.30 bis 17.30 Uhr für Sie geöffnet. Auch die **Ottenhainer Bücherei** kann immer montags zu den Ihnen bekannten Zeiten (15.30 bis 17.30 Uhr) besucht werden.

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	11.9. 25.9.	11.9. 25.9.
Biotonne	4.9. 18.9.	4.9. 18.9.
Gelbe Tonne	15.9.	8.9.
Blaue Tonne	18.9.	18.9.



Schadstoffmobil

Ottenhain

ehemaliges Gemeindeamt: 4.9.2014, 10.45–11.15 Uhr

Blutspendetermin

Am Freitag, dem 26. September 2014, findet in der Grundschule Niedercunnersdorf in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr die nächste DRK-Blutspendeaktion mit einer Danke!-Sommeraktion statt. **DANKE** für Ihre Hilfsbereitschaft!

Veranstaltungen im Monat September

OT Niedercunnersdorf

19.9. Sporttag SV NC

27.9. Eberhards Weinstube, Oktoberfest

Änderungen vorbehalten



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Niedercunnersdorf

6.9. Frau Hildegard Wipplinger zum 85.

25.9. Frau Isolde Hofemeister zum 85.

28.9. Frau Christa Schammler zum 75.

im Ortsteil Ottenhain

14.9. Frau Erna Lutze zum 85.

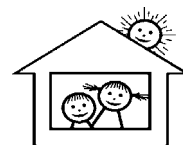
16.9. Frau Christa Göldner zum 80.

21.9. Frau Brigitte Arlt zum 75.

Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte

„Cunnersdorfer Knirpsenhäusl“



Hiermit bedanken sich die kleinen und großen Knirpse des Niedercunnersdorfer Kindergartens ganz herzlich für einen erlebnisreichen Vormittag auf dem Schiss'n.

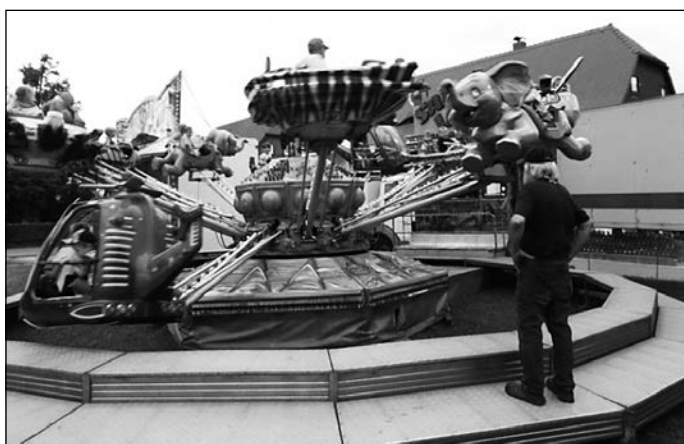
Ganz aufgeregt spazierten pünktlich 9.00 Uhr unsere Kinder mit ihren Erzieherinnen und einigen Muttis und Omis auf in Richtung Festplatz.



Im Kretschamgelände wurden wir freundlich von den Volleyballfrauen und den Männern des Kegelvereins auf eine rote Limo und Gummibärchen eingeladen.



Dann ging es über den Platz von einem Kinderfahrgeschäft zum nächsten. Viele Runden drehten die Schausteller mit uns. Das war wie jedes Jahr ganz einfach wunderbar.



Fotos: Kita „Knirpsenhäusel“

Als Abschluss erwarteten uns die Kleintierzüchter mit Keksen und Limo und so konnten wir gestärkt in den Kindergarten zurückstapfen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind hoch erfreut, dass diese tolle Tradition erhalten bleiben kann.

Das ist für unsere Kinder wirklich immer jedes Jahr ein spezielles Highlight. Vielen Dank noch einmal allen Beteiligten für diese Freude, die ihr unseren Kindern bereitet.

Vereinsmitteilungen

Verein für Kinder- und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

Im Monat September 2014 findet unsere Altpapiersammlung wieder am 5. September statt. Unser Fahrer ist an diesem Tag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Dorf unterwegs. Bitte legen Sie Ihr Papier um 9.00 Uhr zur Abholung am Straßenrand bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Gern können Sie Ihr Papier auch selbst in den Container auf dem Hof einwerfen. Wir bitten Sie nur, **keine Pappe oder Plastikabfälle** hineinzustecken, gern können Sie die Pappe neben den Container legen, aber bitte nicht mit hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss. Für Plastikabfälle steht jedem Haushalt eine gelbe Tonne zu und daher bitten wir Sie darum, Ihre leeren Gefäße dort zu entsorgen und nicht in unserem Papiercontainer.

Kurz möchten wir nun auf unsere Sommerferienausflugsfahrten zurückblicken.

Bei bestem, wenn auch recht heißem Wetter machten wir uns auf, um unsere im Vorfeld gewünschten Reiseziele zu erkunden. Am ersten Tag ging es nach Görlitz in den Rosenhof, dort wurde ein neues Kindertobeland eröffnet.



Viel Spaß hatten wir dort beim Rutschen, Gokartfahren und Klettern. Geschafft waren wir aber noch lange nicht. Und so ging es am nächsten Tag weiter nach Dresden ins Verkehrsmuseum.



Im Anschluss an unsere Eselpartie brachten wir die Ziegen auf die Weide und alle konnten sich danach noch vergnügen auf dem Spielplatz tummeln bis Herr Brendler fertig war mit dem Grillen der Bratwürste. Am Nachmittag ging es dann auf große Schatzsuche. Nachdem wir die beiden Truhen gefunden und geplündert hatten, stand auch schon der Bus für die Rückreise bereit. Es hieß nun Abschied nehmen von Eseln und Ziegen und zurück ging es wieder in den Kindergarten, wo schon die Eltern auf uns warteten, um zu erfahren, was wir alles erlebt hatten.

Am letzten Tag unserer Ausflüge ging es nach Kleinwelka in den Saurierpark, dieser ist immer wieder eine Reise wert. Wir gingen auf Entdeckungstour durch die Urzeit und bestaunten die riesigen Urgetüher.



Fotos: Verein

Und so ging unsere Ausflugswoche zu Ende. Wir haben viel gesehen, gelernt und Spaß gehabt. Alle freuen sich nun schon wieder auf die Herbstferien und auf weitere Entdeckungstouren in unserer schönen Heimat.

Daniela Brendler

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Im Monat September

Gemeindenachmittag
bei Frau Richter

am 3. September 2014
um 16.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
zum Erntedankfest

am 28. September 2014
um 10.00 Uhr

Was konnte man da alles in Originalgröße bestaunen. Autos, Schiffe, Flugzeuge, Straßenbahnen ... auch konnte man im Verkehrsgarten seine eigenen Fahrkünste unter Beweis stellen. Naja, den einen oder anderen Unfall hätte es dann schon im richtigen Straßenverkehr gegeben, zum Glück dürfen wir alle ja noch einige Zeit dafür üben. Nach diesem interessanten Tag ging es am darauffolgenden Tag ins Stadtmuseum nach Löbau zum Basteln, die Größeren von uns besuchten noch das Puppentheater im CVJM. Am nächsten Tag waren wir am Höhepunkt unserer Ausfahrten angelangt. Wir charterten einen Bus und fuhren zum Eselhof nach Deutsch-Paulsdorf, alle Kinder durften an diesem Tag mitfahren, auch die aller kleinsten aus dem Kindergarten. Sie hatten besonders viel Spaß bei der Fahrt in der Eselkutsche. Die größeren Kinder durften alle selbst einmal auf den Eseln reiten.



Freitag, 19.09.2014

- 19.30 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Obercunnersdorf, Stellen am Haus des Gastes
anschließend Tanzmusik für Jedermann mit „DJ Scholli“

Samstag, 20.09.2014

Probieren Sie Oberlausitzer Köstlichkeiten rund um die Aberg auf der „Kartoffelmeile“

- 11.00–17.00 Uhr entlang der Hauptstraße und rund um das „Haus des Gastes“ Abergkuchen, hausgemachte Abergplinse, Brotabern mit Sülze, Abergsuppe, Abergsulloate, Stupperche mit Sauerkraut und Speck ...
- 11.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister der Gemeinde Kottmar, Herrn Görke, den Volkschor Obercunnersdorf und Programm mit dem Integrativen Kinderhaus „Pfiffikus“
- 11.00–17.00 Uhr Marktstände – Live-Musik – Trödelmarkt
Wettbewerbe rund um die Aberg – Hüpfburg – Kinderschminken – Abergfuhr durch den Ort
Adlerschießen mit der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf
Heimatbund:Präsentation Dia-Show Pfarrer-Heinz-Leßmann-Stube
- 13.30 Uhr Modenschau
- 15.00 Uhr Instrumentalgruppe Obercunnersdorf unter der Leitung von Gerda Rudolph
- 16.00 Uhr Dorfensemble Walddorf
- 16.30 Uhr Prämierung des schönsten Abergmännl und der besten Abergsuppe
Auszeichnung „Schönstes Häusl 2014“
- 19.00 Uhr „Jubilate“-Chor aus Dresden in der Kirche Obercunnersdorf
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit „Party-Mix von A bis Z“

Sie haben noch keinen Wintervorrat an Einkellerungskartoffeln?

Verkauf durch Landwirtschaftsbetrieb Thomas Hoffmann



Es freuen sich auf Ihren Besuch die Vereine und Gewerbetreibenden des Ortes!

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	11.9. 25.9.	3.9. 17.9.
Biotonne	4.9. 18.9.	10.9. 24.9.
Gelbe Tonne	26.9.	26.9.
Blaue Tonne	18.9.	18.9.



Veranstaltungen im Monat September

– Kurzüberblick –

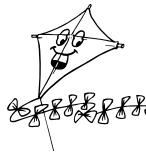
OT Obercunnersdorf

- 6.9. Wanderung des Heimatbundes
gemeinsam mit dem Verein
„Weberstube Niedercunnersdorf“
19.–20.9. Dorf- und Abergfest

OT Kottmarsdorf

- 6.9. Schwedenschach für die ganze Familie
14.9. Schaubacken

Änderungen vorbehalten



Drachenfest in Kottmarsdorf

Die Jugendfeuerwehr Kottmarsdorf und die Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf lädt alle Kottmar(er)sdorfer, Gäste und Freunde der Feuerwehr zum Drachenfest mit Lagerfeuer ein. Los geht's am: **11.10.2014, um 14.00 Uhr** am Samelmühlberg mit dem Drachensteigen.

Es wäre schön, wenn ihr selbst gebastelte oder aber auch eure eigenen Drachen steigen lasst.

Wir wollen den am besten funktionierenden Drachen, den schönsten Eigenbaudrachen, den am höchsten fliegenden Drachen und den Tiefflieger unter den Drachen auf dem Samelmühlberg erleben und nachher mit kleinen Preisen belohnen.

Also, Drachenbauer und Drachensteiger, gebt euch Mühe und seid beim Drachenfest dabei. Außerdem ist für Kaffee, Gebäck, Leckeres vom Grill und weitere Überraschungen am neuen Feuerwehrhaus gesorgt. Am Abend gibt es dann für Alt und Jung einen gemütlichen Drachenfestabend mit Musik von der Konserve.

Über zahlreiche Besucher, freuen sich die Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf.

Kindereinrichtungen

Koboldhäusel Kottmarsdorf

Hallo liebe Freunde vom Koboldhäusel!

In der Woche vor den Schulferien gestalteten unsere Erzieherinnen eine interessante Abschlusswoche für uns Vorschulkin-der. Am Montag fuhren wir nach Oderwitz in die Erfinderkiste. Basteln, experimentieren, ausprobieren, werkeln, entdecken und viele andere Sachen konnten wir machen und die Zeit verging zu schnell.



Am Dienstag wurden wir zum Mittagessen in die Kuttersch-durfer Markthalle eingeladen.



Tischlein deck dich war das Zauberwort und es hatte uns allen sehr gut geschmeckt. Am Mittwoch waren in Karins Zau-berhüttencafe Eisbecher auf den Tisch gezaubert, die wir uns mit Freuden schmecken ließen.



Wir brauchten auch keinen Mittagsschlaf machen und konnten bei Karin noch am Zauberteichgelände fröhlich spielen. Am Donnerstag ging's zu unserer Mühle. Müllers Inge wartete schon auf uns, erzählte spannende Geschichten und wir konnten sogar mit den Mühlenbauern die Mühle drehen, das war toll.



Am Abend feierten wir mit unseren Eltern und Erzieherinnen bis in den Abend hinein, müde und fröhlich wurden dann die Betten im Kindergarten aufgebaut. Aber vor der Nachtruhe ging's dann erst noch zur Schatzsuche in die abendliche Natur. Fröhliche Nachtruhe im Koboldhäusel, das war schön. Am Freitag konnten wir ausschlafen, wir waren doch schon im Kindergarten. Mit unseren kleineren Gruppenfreunden feierten wir noch einmal in unserer schönen Gartenecke und dachten gemeinsam an die schöne Kindergartenzeit zurück.



Fotos: Kita „Koboldhäusel“

Wir danken unseren Erzieherinnen für ihre Liebe, Fürsorge, Aufmerksamkeit und dass sie uns so gut auf die Schule und ein Stück Lebensweg vorbereiteten. Viele liebe Kindergartengrüße von den Schulanfängern Max, Paul, Pascal, Adrian und Niklas.

Kinderhaus Pfiffikus

Neues aus dem Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Neue Sitzfläche für die »Pfiffikus-Kinder«

An einem sommerlichen Mittwochmorgen trafen sich alle Gruppen, um gemeinsam unsere neue Sitzfläche und die neuen Sitzgruppen für die Kinder darauf einzuweihen. Wir freuen uns sehr, dass wir nun unter dem Sonnensegel einen schönen schattigen Platz für das Obstfrühstück oder zum Spielen und Malen haben.

Möglich wurde das durch verschiedene Spenden und den Einsatz unseres Trägers und den Bauhofmitarbeitern, wofür wir allen Beteiligten noch einmal ganz herzlich danken möchten. Die dritte Sitzgruppe konnten wir uns leisten, weil viele Leute fleißig Papier und Pappe spenden, unseren Kuchen kaufen wenn wir Kuchenbasar haben oder auch mit ihren Altkleidersäcken. Jeder Euro hilft uns, Kinderwünsche zu erfüllen. **Übrigens findet die nächste Altkleidersammlung bald wieder statt – bis zum 9. September können Sie Ihre ausrangierten Kleidungsstücke bei uns abgeben.**



Kleine Naturforscher

Wenn es heiß ist, kann man in den Badepool hüpfen, man kann aber auch anders Abkühlung finden. Die Winnie-Puuh-Gruppe experimentierte mit gefärbten Eiswürfeln – wie lange die wohl brauchen, bis sie an einem heißen Augusttag geschmolzen sind? Und wie schnell zerrinnt das Eis auf der Haut?



Fotos: Kita „Pfiffikus“

Schulanfang und Start ins Kindergartenjahr

Unterdessen erleben unsere Schulanfänger gerade ihre ersten Schultage. Wir denken öfters an euch und wünschen euch einen tollen Start mit viel Spaß beim Lernen.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch noch einmal beim ASB-Pflegeheim Obercunnersdorf und Frau Döring für die Unterstützung unseres Schulanfänger-Abschlusstages im Saurierpark in Kleinwelka im Juli bedanken. Es war ein wunderschöner Tag bei Superwetter und mit Superlaune!

Auch im Kindergarten beginnt das neue Jahr wie in der Schule mit dem Ende der Sommerferien. Deshalb sind die ersten Tage zu Septemberbeginn auch für einige Kinder bei uns besonders aufregend, denn sie sind nun in die Winnie-Puuh-Gruppe oder Tabaluga-Gruppe gewechselt. Und die neuen Schulanfänger haben ab jetzt in der großen Gruppe als die Ältesten eine neue Rolle inne.

Abernfest



Wie jedes Jahr eröffnen wir am **20. September gegen 11.00 Uhr** das Kartoffelfest in Obercunnersdorf mit einem kleinen Programm rund um die schmackhafte Knolle und laden alle Gäste sehr herzlich dazu ein.

Das Team vom Obercunnersdorfer Integrativ-Kinderhaus „Pfiffikus“



Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf

3.9.	Herrn Reinhard Reimann	zum 75.
9.9.	Frau Grete Juds	zum 91.
16.9.	Frau Christa Bergan	zum 85.
16.9.	Frau Therese Kießling	zum 90.
16.9.	Frau Elisabeth Schmidt	zum 80.
18.9.	Herrn Günter Beckert	zum 85.
18.9.	Frau Anita Günther	zum 85.
22.9.	Frau Asta Hartmann	zum 90.
24.9.	Herrn Horst Eckert	zum 80.
25.9.	Herrn Heinz Manke	zum 75.

im Ortsteil Kottmarsdorf

10.9.	Frau Ursula Wünsche	zum 92.
-------	---------------------	---------

Vereinsmitteilungen

Volkssolidarität Kottmarsdorf

Am 27.7.2014, um 14.30 Uhr war es so weit, unser Sommerfest konnte bei schönem, nicht zu heißem Sommerwetter starten. Frau Penther hatte ein unterhaltsames Programm für unsere Senioren bestellt. Dies traf bei fast allen den richtigen Ton.



Leider, leider, ich wünschte mir, dass alle Kottmarsdorfer der Einladung gefolgt wären. Die Mitglieder der Volkssolidarität wünschen sich, dass auch die anderen Vereine und Einwohner des Ortes einfach mal Gast sind bei unseren Festen. Ein Treffen bei so leckerem Kuchen und Kaffee und dem abendlichen Grillen bei Bettina Krohe im Kutterschdorfer Bistro ist doch ein Anlass zum Plauschen und Erinnern und vor Allem zum Freuen. Ja, wir haben uns gut unterhalten und nach dem Sitzen und Zuhören unsere Glieder gelockert beim Dehnen, Biegen und Hüpfen.



Fotos: Volkssolidarität

Dabei hatten wir viel Spaß, sogar das Personal nahm den Rhythmus auf und sorgte für gute Laune. Nun hoffe ich, dass alle den Sommer genießen und die Einladung zum nächsten Beisammensein mit mehr Teilnehmern startet, denn das ist die Belohnung und Anerkennung der Arbeit im Vorfeld für die Organisatoren. Die Bilder hat Inge Mücke fotografiert und den Text schrieb Anita Penther (beide Mitglieder der Volkssolidarität und ehemals im Vorstand der Ortsgruppe).

Anita Penther, OT Kottmarsdorf

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer: Dienstag bis Freitag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin Luther Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85

Familienzentrum Obercunnersdorf

Deutscher Frauenring e.V., Landesverband Sachsen

Hintere Dorfstraße 41, OT Obercunnersdorf
Te./Fax: (03 58 75) 6 00 71



Veranstaltungsplan September 2014

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen.

Treffen der lustigen Spielrunde im Familienzentrum
Jeden Montag 13.30 Uhr

Kulturelle Angebote für die Heimbewohner im ASB Pflegeheim Obercunnersdorf

Mittwoch	03.09.	10.00 Uhr
Mittwoch	10.09.	10.00 Uhr
Mittwoch	17.09.	10.00 Uhr
Dienstag	23.09.	10.00 Uhr

Seniorengeburtstag im Familienzentrum

Donnerstag 11.09. 14.00 Uhr
Familienangehörige und Gäste sind herzlich willkommen.
Wir bitten um Rückmeldung bis 09.09.2014.

Wir begrüßen die Gäste zum „Abernfest“ im Haus des Gastes
Sonntag 20.09. 11.00 Uhr

Kreatives mit den Kindern

des Kindergartens Obercunnersdorf

Mittwoch	24.09.	10.00 Uhr
Dienstag	30.09.	10.00 Uhr

Nachrichten der Kirchgemeinde Obercunnersdorf

mit Niedercunnersdorf, Kottmarsdorf
und Großschweidnitz

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, den 7. September

KD	9.00 Uhr
OC	10.15 Uhr
GS	10.15 Uhr

Sonntag, den 14. September

NC 10.15 Uhr, Erntedank und Kirchenvorstandswahl

Sonntag, den 21. September

OC	9.00 Uhr
KD	10.15 Uhr, Erntedank
GS	10.15 Uhr

Sonntag, den 28. September

OC 10.15 Uhr, Posaunengottesdienst

Sonntag, den 5. Oktober

KD	9.00 Uhr
NC	10.15 Uhr
GS	10.15 Uhr, Erntedank

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz,
NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

Herzliche Einladung

»Wach auf meins Herzens Schöne«

Das „Singphonique Ensemble Dresden“ gastiert
in der Barocken Dorfkirche zu Obercunnersdorf

Unter dem Motto »Wach auf meins Herzens Schöne« tritt das Singphonique Ensemble Dresden am **Samstag, dem 20. September 2014, 19.00 Uhr** in der barocken Kirche zu Obercunnersdorf auf. Elke Linder, die Leiterin des Dresdner Chores, hat für das Konzert in Obercunnersdorf ein herbstlich frisches Liedprogramm zusammengestellt – von Johann Sebastian Bach bis Engelbert Humperdinck. Mit ihrem Chorensemble präsentiert sie in Obercunnersdorf ein besinnliches wie kraftvolles Repertoire, gespickt mit Werken aus unterschiedlichen Genres. Es moderiert Hans-Udo Vogler. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Hintergrundinformation:

Das Singphonique Ensemble Dresden entstand im Februar 1993 als Projektchor aus zwei von Elke Linder geleiteten Chören. Das Ensemble konzertiert mit ca. 25 jungen Sängerinnen und Sängern, deren musikalische Wurzeln u.a. im Philharmonischen Kinderchor Dresden, Dresdner Kreuzchor bzw. Privat-Gesangs-Instrumental-Unterricht gelegt wurden. Das Singphonique Ensemble Dresden begeistert im In- und Ausland wie z.B. Holland, Italien, Österreich und nahm erfolgreich an internationalen und nationalen Wettbewerben teil sowie Tonträgerproduktionen und Rundfunkaufnahmen beim MDR, Dresden und SWR, Stuttgart.

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!“
(1. Chronik 22, 13)

Mit diesem Monatsspruch für September 2014 grüße ich Sie alle auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter recht herzlich.
Ihr Pfarrer Daniel Huth

Leben aus der Mitte!

Anfang Juni konnte ich an einer Fahrt mit Michelreisen – Neueibau – in die Dolomiten teilnehmen. Eines unserer Ziele: Der Großglockner, über Lienz, Kals zum Lucknerhaus in ca. 2000 m Höhe. Bei klarstem Wetter leuchtete uns der imposante Berggipfel mit seinen knapp 3800 m entgegen. Als wir ein Stück emporstiegen, trafen wir auf eine Tafel mit der großen und lockenden Aufschrift: Weg zur Mitte! Unter anderem konnte man lesen: Das Entscheidende für einen Menschen sind die inneren Bilder und Werte, die er in seiner Seele, seinem Herzen trägt! Sie gestalten und prägen sein Leben und spiegeln sich in seinen Stimmungen wider! (C. G. Jung)
Unser Geist kann das wahre Bild unseres Selbst und dieser Welt nur dann reflektieren, wenn er völlig entspannt und gelassen ist! (Indra Devi)

Ei, ei! dachte ich so bei mir: Unsere Welt, die sich so aufgeklärt und wissenschaftlich gebärdet, merkt, dass sie doch mehr braucht als materiellen Wohlstand, technisches Wissen und machtvollen Einfluss! Oder ist das etwa nur bei den Tirolern so? Ist nicht unser Herz, unsere Seele, unser Geist – die Mitte unseres Lebens unterentwickelt, ja sogar kaputt, wenn uns Neid und Missgunst regieren, wir uns zanken und streiten, uns bekriegen und töten, weil wir meinen das Äußere sei das Wichtigste! Wir suchen in leblosen Steinen neue Energie,

befragen auf fragwürdige Weise die Zukunft, um unser Leben vor Negativem abzusichern, verfallen in Stress, um die Arbeitsstelle nicht zu verlieren und haben vergessen, dass vorherige Generationen in ärmeren und schlechteren Zeiten aus Quellen geschöpft haben, die zur Mitte führten – und Kraft gegeben haben, nicht aufzugeben, sondern an den Herausforderungen zu wachsen und zu reifen, weil sie auf ein über diese Welt hinausweisendes Ziel zustrebten.

Eleonore Fürstin von Reuß, die lange Jahre in Jänkendorf bei Niesky lebte, dichtete 1858:

Ich bin durch die Welt gegangen, und die Welt ist schön und groß! Und doch ziehet mein Verlangen, mich weit von der Erde los. Ich habe die Menschen gesehen, und sie suchen spät und früh, sie schaffen und kommen und gehen, und ihr Leben ist Arbeit und Mühe! Sie suchen, was sie nicht finden in Liebe und Ehre und Glück, und sie kommen belastet mit Sünden und unbefriedigt zurück! Es ist eine Ruhe vorhanden für das arme und müde Herz: Sagt es laut in allen Landen: Hier ist gestillet der Schmerz. Es ist eine Ruh vorhanden für alle fern und nah: In des Gotteslamms Wunden, am Kreuze von Golgatha.

Und der große Kirchenlehrer Augustin (um 400) sprach aus, was uns letztlich als nach der Mitte Suchende bewegt: Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe (und Mitte) findet in dir, O, großer und guter Gott!

Wer bis dahin innerlich durchdringt, der betet dann gern mit allen Christen: Vater unser im Himmel! Dein Reich komme – auch in mir! Vergib mir meine Schuld, wie auch ich vergebe. Erlöse uns von allem Bösen! Und wir glauben und wissen und jubeln: Denn dein ist das Reich, die Kraft – und auch die Mitte – und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit! Halleluja! Amen!

Ihr Siegfried Nерger

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Nachrichten der Katholischen Gemeinde

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im September

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquino Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen/Besondere Gottesdienste

09. September 19.00 Uhr Treff der CaritashelferInnen
in Seiffenndersdorf
10. September Grillnachmittag für unsere Senioren
in Leutersdorf

Der Sommer geht zu Ende. Für viele ist auch der Urlaub vorbei. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub, haben schöne Sommertage erlebt. Woran messen Sie eigentlich, ob der Sommer, der Urlaub schön war. An der Sonnenscheindauer, am Grad der Körperbräune, an der Anzahl der Grillabende ...? Sicher, wir können und sollen das schöne Wetter genießen. Wenn Jesus seine Jünger ausschickt, dann immer zu den Menschen. Ich hoffe auch Sie hatten gute Begegnungen mit den Menschen, egal ob im Garten oder im (fernen) Urlaubsland.

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	Sonntag
18.00 Uhr	10.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

14.9.2014	10.00 Uhr	Festgottesdienst anschl. Gemeindefest
	14.00 Uhr	Dankandacht
28.9.2014	10.00 Uhr	Erntedankfest

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren:
www.katholische-kirche-loebau.de



Forum Kottmar-Oberlausitz
CiW Christen in der Wirtschaft

Herzliche Einladung

4. September 2014 - 19.30 Uhr

Referent:
Gunter Weidner
Rehabilitationspädagoge, Mastercoach,
Jahrgang 1946, verheiratet, 5 Kinder
im **Eibauer Brauhaus**
im Faktorenhof
OT Eibau, Hauptstr. 21 4a,
02739 Kottmar, ☎ 03586 7539660,
www.brauhaus-weise.de

Wertschätzung –
... ein soziales Grundnahrungsmittel
... eine Hand für mich
... ein unterschätztes Betriebskapital
Herr Gunter Weidner gibt uns zu diesen
Fragen wertvolle Tipps und Informationen.

Kontakt:
Gottfried Mitrasch, Tel. (0 35 86) 76 45 23



seit 1991

Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 03586/78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –

Ebersbach-Neugersdorf

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Jeder Angler und jeder Besitzer eines Teiches, der diesen zur Fischzucht oder zum Fischfang nutzen möchte, benötigt in Sachsen einen Fischereischein. Den Fischereischein erhält man nach bestandener Fischereiprüfung. Für die Prüfung ist ein Vorbereitungslehrgang entsprechend der Fischereiverordnung erforderlich.

Der Anglerverein Ebersbach e.V. bietet seit Jahren erfolgreich als einziger Anglerverein in Region Löbau-Zittau diese Vorbereitungslehrgänge an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre. Der nächste Vorbereitungslehrgang findet am **20. Oktober, 1. und 2. November 2014** im Schützenhaus Dürrhennersdorf statt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €. Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an – so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter: Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 / 37770, oder an Dietmar Riedel, Tel. 03586 / 369904.

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
<http://www.fischereischeinlehrgang.de>



Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175
www.kino-ebersbach.de

Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 €, ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm September 2014

FR 05.09. + MI 10.09., 20.00 Uhr
Film: **Monsieur Claude und seine Töchter**
Komödie, FR 2014, 97 Min., FSK: o. A.

FR 12.09. + MI 17.09., 20.00 Uhr
Film: **Gott verhüte!**
Komödie/Drama Kroatien/Serbien 2013, 97 Min.
FSK: ab 12 Jahre

FR 19.09. + MI 24.09., 20.00 Uhr
Film: **Stereo**
Thriller, D 2014, 94 Min., FSK: ab 16 Jahre

FR 26.09. + MI 01.10., 20.00 Uhr
Film: **Die geliebten Schwestern**
Drama, D/AT 2013, 139 Min., FSK: ab 6 Jahre

Veranstaltungen:

SA 20.09. 20.00 Uhr Kabarett mit Erik Lehmann
„Der letzte Lemming“,
Eintritt: 16 €

Baby- & Kindersachenbörse

zum Selbsterkaufen

am **Sonntag, dem 13.09.2014**, von **9.30 bis 12.00 Uhr**
im OKV Ebersbach, Bleichstraße 3a.

Jede Mutti, Oma oder auch Vati kann selbst anbieten und verkaufen und Preise verhandeln. Es kann alles angeboten werden – Baby- und Kindertextilien bis Größe 182, auch Schuhe, Spielzeug, Fahrrad, Roller, Wickelkommode, Laufgitter, Stubenwagen und vieles mehr. Verkaufstische (Festzeltische) sind vorhanden. Aufbau: 13.09.2014, ab 8.00 Uhr

OKV Ebersbach, Renée Jannasch

Bleichstraße 3a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon: 03586/765430, Fax: 03586/765454

www.okv-online.de, info@okv-online.de

TheaterScheune Neugersdorf

Am 19. September eröffnet die TheaterScheune Neugersdorf ihre nunmehr dritte Theatersaison mit dem beliebten „KriminalTango“, der in den letzten Spielzeiten stets ausverkauft war. Eine gute Möglichkeit für alle, die diesen heißen Tanz um den größten Bankcoup in der amerikanischen Geschichte noch nicht gesehen haben.

Zwei Premieren präsentieren wir in der neuen Saison; „Nachts im Theater – oder der Bestie entwischt“ ist eine komische Tragödie oder eine tragische Komödie mit Texten aus Shakespeares Richard des III. und Liebesgedichten aus dem Schützengraben des Jahres 1914 von Guillaume Apollinaire. Diese Produktion wird am Sonntag, 4. Oktober uraufgeführt und von der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unterstützt; lassen Sie sich also überraschen ...

Auch die zweite Premiere wird viel Freude machen, vor allem bei unserem jüngeren Publikum; Mit „Hexe Baba Jaga in der TheaterScheune“ dürfen sich alle auf die Vorweihnachtszeit und seine Märchen und Geschichten freuen.

Die Sommerpause haben wir auch genutzt, um Ihnen ab sofort unsere neue Webseite www.TheaterScheune-Neugersdorf.de präsentieren zu können. Hier finden Sie alles zu unserem aktuellen Spielplan, zur den Inszenierungen und auch zur Weiterentwicklung unseres Theaters und wie Sie uns dabei unterstützen können; denn auch die TheaterScheune Neugersdorf spürt den zunehmenden Druck auf Kulturschaffende im ländlichen Raum ...

KriminalTango

Aktionskomödie von Dietmar Blume nach D. Hammett



Was ist los in der Bankstadt San Francisco? Alles was kriminell denkt – von Texas bis New York – trifft sich in dieser Stadt um die größten Geldhäuser auszuplündern. Etwas Großes Dunkles braut sich zusammen! Eine Armee von Killern liefert sich mit der Polizei eine spektakuläre Schlacht. Dashiell Hammetts Versicherungsdetektiv kämpft gegen den Zusammenbruch der Banken und damit der Wirtschaft. Ein einzel-

ner Mann ist hilflos, aber wenn er ins System greift, kann er manchmal Großes vollbringen.

Es geht um den größten Bankencoup in der amerikanischen Geschichte, um Ladys die keine wirklichen Ladys sind, um Männer die für Geld morden; um starke Frauen und wirklich coole Typen mit ihren ganz persönlichen Schwächen; schlichtweg um die Daseinsfrage „Sein oder Nicht Sein“ – „Marionette oder Mensch“.

Termin: Freitag, 19. September, 19.30 Uhr

Kartenverkauf: jeweils mittwochs von 17 bis 19:00 Uhr im Gewölbe – „Zur Ziegenbränke“, Karl-Liebkecht-Straße 23, OT Neugersdorf oder unter Telefon: 03586/765 6557 bzw. theaterkasse@TheaterScheune-Neugersdorf.de.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass reservierte Karten bis eine Woche vor der Vorstellung abgeholt werden müssen. Anderenfalls erlischt die Reservierung und die Karten kommen wieder in den Verkauf.

www.TheaterScheune-Neugersdorf.de

www.facebook.com/theaterscheune.neugersdorf

Herrnhut



Kreismusikschule Dreiländereck

Das neue Musikschuljahr beginnt!

Die Lehrer der Kreismusikschule Dreiländereck / Schulteil Herrnhut möchten allen Musikschülern einen freudigen Start ins neue

Schuljahr wünschen. Habt weiterhin viel Spaß und Ausdauer beim Erlernen Eures Instrumentes, viel Musizierfreude bei all Euren musikalischen Unternehmungen.



Möchtet Ihr, liebe Erstklässler, Grund-, Ober- und Gymnasialschüler, ein Instrument entdecken und kennenlernen? Jede Woche kann man in kleinen Gruppen, 30 Minuten, unter sachkundiger Anleitung verschiedene Instrumente ausprobieren und vielleicht auf diesem Weg zum „Lieblingsinstrument“ finden. (Instrumentenkarussell – IKARUS)

An unseren verschiedenen Schulteilen ist auch der Probeunterricht am Instrumenten möglich.

Vor Ort wird durch die Kreismusikschule Dreiländereck in den Orten Oderwitz, Eibau und Niedercunnersdorf das Instrument Gitarre unterrichtet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.kreismusikschule-dreilaendereck.de

Carola Gründer, Kreismusikschule
Dreiländereck/ Leiterin des Schulteiles in Herrnhut

Löbau

Löbauer Baby- und Kindersachenbörse

am 13. September 2014 von 9 bis 13 Uhr in der Messe- und Veranstaltungshalle Löbau - Wieder mit Kinderbetreuung!

Am 13.9. ist sie wieder da: die wahrscheinlich größte Baby- und Kindersachenbörse des Landkreises in der Löbauer Messehalle.

Erhältlich ist wie immer preiswerte Mädchen- und Jungenbekleidung aus zweiter Hand bis Größe 176 für Herbst und Winter sowie gebrauchte, gut erhaltene Kinderwagen, Kindersitze, Betten, Hochstühle, Spielsachen, Bücher und vieles mehr. An den nach Kleidergrößen sortierten Tischen können Eltern und Großeltern ausgiebig stöbern, während die Knirpse in der Spielecke betreut werden.

Für unsere schwangeren Kundinnen und für Menschen mit Behinderung bieten wir bereits wieder am Freitag, den 12.9. von 16 bis 18 Uhr eine Einkaufsmöglichkeit an (Einlass nur mit Schwerbeschädigtenausweis bzw. Mutterpass und maximal einer Begleitperson).

Für Samstag, den 13.9., werden noch Helfer gesucht! Bei Interesse melden Sie sich einfach über Facebook, per e-Mail (kindersachenboerse@gmx.de) oder Handy (01573 6455845).

An dieser Stelle ein riesiges DANKESCHÖN an unser Helferteam. Nur mit euch kann die Börse so gut funktionieren!

Mit Ihrer Teilnahme an unserer Baby- und Kindersachenbörse unterstützen SIE soziale Projekte und Einrichtungen im Landkreis Görlitz, vorrangig aus dem Altkreis Löbau. Die Überschüsse aus dem Verkauf der Sachen in Form von Geld- und Sachspenden bei der Frühjahrsbörse kamen folgenden Organisationen zugute:

- der Schwangeren- und Familienberatungsstelle der Diakonie in Löbau,
- dem Kinderheim in Löbau,
- der Stiftung Lichtblick der Sächsischen Zeitung
- dem Hospiz Siloah in Herrnhut
- dem Verein Sonnenwind e.V. Oppach
- dem Kinder- und Jugendsozialtelefon Löbau

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Es grüßt

das Team der Löbauer Baby- und
Kindersachenbörse (eine Elterninitiative)

Landkreis Görlitz

Stromspar-Check

für einkommensschwache Haushalte

Seit Januar 2012 wird im Landkreis Görlitz der Stromspar-Check durchgeführt. 800 solcher Checks wurden bisher erfolgreich abgeschlossen. Bei den beratenen Haushalten wurden einfache Artikel zum Sparen von Strom und Wasser von ca. 70 € einmalig und kostenfrei ausgetauscht. Damit wird eine Einsparung in der Haushaltskasse von ca. 100 € erreicht. Die Resonanz der beratenen Bürger zeigt: Selbst denen, die bereits sparsam sind, konnten durch den Stromspar-Check weiteres Einsparpotential aufgezeigt werden - bei gleichbleibender Lebensqualität.

Bisher waren nur Bezieher von ALG II, Sozialhilfe und Wohngeld zu einem Stromspar-Check berechtigt. Das Bundesministerium für Umwelt hat einer Erweiterung der Zielgruppen

zugestimmt. Ab sofort sind auch Bezieher und Bezieherinnen eines Kinderzuschlages und Rentner und Rentnerinnen mit Grundsicherung für den Stromspar-Check zugelassen. Nähere Informationen zum Ablauf des Stromspar-Checks, zu den Zielgruppen oder zu anderen Fragen sind unter Telefon 03581 - 318890 bzw. unter 03583 - 670143 zu erhalten.

Die Sprechzeiten sind

Montag bis Donnerstag 08.00 Uhr – 15.00 Uhr und
Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Außerdem ist eine Kontaktaufnahme auch über E-Mail ssh-zittau@sapos-goerlitz.de bzw. www.sapos@sapos-goerlitz.de möglich. Die Flyer liegen z.B. bei der Tafel, in sozialen Möbelmärkten, bei dem Internationalen Bund, beim Jobcenter, in Sozialstationen bzw. Sozialämtern und in vielen anderen sozialen Einrichtungen aus.

Natürlich können auch die Gutscheine der Flyer zur Kontaktaufnahme genutzt werden.

„Wegen des Ausbaus der erneuerbaren Energien steht Stromkunden im Jahr 2014 eine deutliche Preissteigerung ins Haus. Die Ökostrom-Umlage steigt auf 6,240 Cent pro Kilowattstunde. Das bedeutet happige Mehrkosten. Ein Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 3500 Kilowattstunden muss damit inklusive Mehrwertsteuer 2014 gut 250 Euro berappen – rund 40 Euro mehr als bisher.“

(Quelle Online Focus)

Wie läuft so ein Stromspar – Check ab?

Ein Interessent/in (nennen wir sie Fam. Meier) meldet sich unter einer der oben genannten Telefonnummern bzw. über Flyer an.

Nach anschließender Terminabsprache gehen zwei Kollegen vom Stromspar-Check zu Fam. Meier zum 1. Termin. Vor Ort wird dann der Stromverbrauch aus der letzten Energieabrechnung sowie die Verbräuche von Heizenergie, Wasser, Gas usw. (Nebenkosten) in ein Protokoll eingetragen. Anschließend sehen sich die beiden Kollegen die Beleuchtung, die Großgeräte (Waschmaschine, Geschirrspüler usw.) an und hinterfragen die Nutzungsdauer und das Alter der Geräte. Dabei geben sie gezielte Hinweise zur Nutzung bzw. zum Betrieb der Geräte. Geräte, die einen hohen Stromverbrauch vermuten lassen, können mit Hilfe eines Energiemessgerätes ausgemessen werden. Dabei werden auch Geräte aufgespürt,

die im Bereitschaftsmodus betrieben werden z.B. TV-Geräte bzw. PC. Seit Mai 2014 ist es auch möglich einen Zuschuss von 150,- Euro unter Einhaltung bestimmter Kriterien beim Neukauf eines Kühlschranks zu erhalten. Auskunft über die Kriterien geben die Kollegen des Stromspar-Checks. Diesen Zuschuss können auch Haushalte erhalten, wo bereits einen Stromspar-Check durchgeführt wurde. Diese Interessenten müssen sich nur unter der oben genannten Telefonnummer anmelden.

Eine Stunde später weiß Familie Meier, dass es meistens reicht, Wäsche bei 30 Grad zu waschen und, dass Tiefkühlkost aus dem Gefrierschrank sich im Kühlschrank kostengünstiger auftauen lässt.

Nach ca. 3 Wochen kommen die beiden Kollegen noch einmal und bringen den Auswertebereich, Abschaltsteckdosen, Energiesparlampen oder LED-Leuchtmittel oder andere Energiesparmittel im Wert von 50 bis 70 Euro mit. Gratis.

Der Stromspar-Check ist da eine gute Möglichkeit, den Verbrauch zu senken und damit den Anstieg der Kosten zu bremsen. Im Schnitt verbrauchen die Familien danach 15 Prozent weniger Strom. Der Check, die Stromsparartikel und darüber hinaus wichtige Tipps zum Strom- und Wassersparen sind **kostenfrei** und müssen nicht als zusätzliches Einkommen angegeben werden.

WERBUNG im Kottmarkurier

z. B. diese Anzeige (90 × 50 mm)

ab 23,80 €*

Bestellen Sie ab sofort:

Tel. 0358 73/418-50

Gustav Winter, Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH
Gewerbestr. 2, 02747 Herrnhut

* je Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), incl. 19 % MwSt.

Karaseks Revier entdecken

Karasek feiert mit Ihnen 250. Geburtstag

Aus Anlass des 250. Geburtstages (10.09.1764) des legendären Räuberhauptmann Johannes Karasek wird es in der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf eine Fest- und Erlebniswoche für Jung und Alt geben. In enger Zusammenarbeit von Karasek-Museum und dem Fremdenverkehrsverein des Ortes gibt es vom **7. bis 14. September 2014** eine bunte Vielzahl von Veranstaltungen.

So startet Räuberhauptmann Karasek zu seiner 65. Schatzsuche mit anschließendem Räubermahl am **7. September** pünktlich 15 Uhr, am Eingang des Kindererholungszentrum „Querxenland“. Im Rathaussaal entführt sie der Botschafter der Oberlausitz und Karasek-Darsteller Herr Heiner Haschke, am **10. September** um 19.30 Uhr im Rathaussaal, mit einem DIA-Vortrag in Karaseks Revier hüben und drüben der sächsisch-böhmischen Grenze. Karaseks 50. Naturmarkt mit ca. 60 Direktvermarktern und Naturproduktehändlern aus ganz Sachsen und Nordböhmen sowie das 16. Leinewebers Pilzwochenende mit einer großen Pilzausstellung locken am **14. September** garantiert wieder tausende Besucher aus nah und fern in und um das Karasek-Museum.



Karasek-Museum . Karasek-Ring- und Radwanderweg
Karaseks Wanderungen . einzigartige
Umgebendehäuser . Ferienwohnungen für Jedermann

Fest- und Erlebniswoche
vom 7. bis 14. September 2014

Das Museum selbst präsentiert die Sonderausstellung „Karasek zeigt seine Schätze“. Pünktlich zum Fest- und Erlebniswochenende erscheint eine Jubiläumsausgabe des Tourismusmagazins „Zu Gast in Karaseks Revier“. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.karaseks-revier.de.



Auf Schatzsuche mit Karasek.

**Kostenlose
Info-Broschüre
„Zu Gast in
Karaseks Revier“
bei uns
erhältlich.**

Tourist-Information im Karasek-Museum
Nordstraße 21a . 02782 Seifhennersdorf . Tel. 03586 451567 . Fax 03586 451568
E-Mail: tourismus@seifhennersdorf.de . www.karaseks-revier.de

„Kennen Sie Ihr wahres Alter?“

Es ist erwiesen, dass ausreichend körperliche Bewegung, gesunde Ernährung, geistige Aktivitäten und soziale Kontakte den Organismus gesund halten und die Lebensqualität steigern. Wenn auch Sie die Frage beschäftigt, wie es um Ihre körperliche und geistige Fitness bestellt ist, dann melden Sie sich gleich heute an!

Das Forschungsteam der Hochschule Zittau/Görlitz vom Projekt „Seniorenaktivitäten im tschechisch-sächsischen Grenzgebiet“ sucht Seniorinnen und Senioren, die zwischen 60 und 75 Jahren jung sind und mehr über Ihren gesundheitlichen Zustand erfahren möchten. Dazu werden einfache körperliche und kognitive Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse Sie dann mit unserem geschulten Personal besprechen können. Zusammen mit Ihnen werden wir Empfehlungen ausarbeiten, um die Lebensqualität für die ältere Bevölkerung im Grenzgebiet zu verbessern. Auf tschechischer Seite beteiligen sich dafür ebenfalls Seniorinnen und Senioren an diesem Projekt.

Die Teilnahme an den Tests auf dem Hochschulcampus Görlitz ist an einem der drei folgenden Tage möglich: 23.09.2014, 24.09.2014 oder 27.09.2014. Es werden keine Teilnahmegebühren oder ähnliche Kosten erhoben.

Am 26.09.2014 und 14.11.2014 wird es für je einen Tag einen gemeinschaftlichen Austausch bei einem Zusammentreffen aller Teilnehmenden in Liberec geben. Diese Begegnungen stehen unter dem Motto „Intergeneratives Zusammenleben“ und „Sport & Ernährung im Alter“. Die Fahrt ab Görlitz und die Verpflegung während der Begegnungen sind dabei für Sie kostenfrei.

Haben Sie Lust bekommen?

Möchten Sie weitere Informationen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Frau Uhlig oder Frau Müller oder Frau Prof. Dr. habil. Thiele 03581 / 7671 410 03581 / 4828 124 03581 / 4828 121 „Seniorenaktivitäten im tschechisch-sächsischen Grenzgebiet“ ist ein Projekt der Hochschule Zittau/Görlitz in Kooperation mit dem Verein ProWel o.S. Liberec. Finanziert wird dieses Projekt aus Mitteln der Europäischen Union. Die Förderung erfolgt dabei über das Programm Ziel 3, das der Förderung einer grenzübergreifenden Zusammenarbeit dient.

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



**Punkt für Punkt ein Rechtsschutz-Grund.
Jetzt Prämiennachlass sichern!**

Schützen Sie sich vor den Kosten eines Rechtsstreits.
Lassen Sie sich von uns zu Ihrem individuellen Rechtsschutz beraten.

www.spk-on.de

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Ein Angebot der ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG,
Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, www.oerag.de

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 • Mobil: 0177/1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

**Komplett neu sanierte 2-Raum-Wohnung,
54 m², barrierefrei/EG,
mit Gartennutzung und Stellplatz
in Neugersdorf zu vermieten.**

Anfragen bitte unter Tel. **01 74 2093163**



Eine schöne
Urlaubszeit,
Erholung und
Sonnenschein
sind **vorbei ...**

... und jetzt wird

GEBAUT!

Wir helfen Ihnen gern!



**Bauunternehmen
Heidrich GmbH & Co. KG**

Hartweg 2 • 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 • Fax: (03583) 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Geschäfte am ehem. Rathaus
... hier wird was geboten!

HERBST

**Geschäfte am ehem. Rathaus
Neugersdorf,
Freitag, 12.9.2014
ab 17 Uhr**

HERBST

Aus dem Programm:

ca. 18 Uhr Modenschau

musikalische Umrahmung
von und mit
Fernando Bartsch

für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

Ausschank von Fassbier

**Tolle Stimmung
und schöne Preise
mit Fernando's
Glücksrad**

KARTOFFELVERKAUF

VOM LWB HOFFMANN NIEDERCUNNERSDORF

*Direkt beim Erzeuger
aus umweltgerechter Landwirtschaft*

Im Angebot:

- Speisekartoffeln Adretta, Laura, Vineta
- unsortierte Ware und Futterkartoffeln
- kleine Gebündel Heu und Stroh
- Weizen, Gerste, Futterrüben



Anlieferung von Einkellerungskartoffeln ist möglich.

Der Verkauf erfolgt ab 1. September 2014 auf dem Technikstützpunkt
Niedercunnersdorf: Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr und Sa 8.00–12.00 Uhr.
Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer Straße 11 b
Telefon 03 58 75 60319 oder 01 74 3184492

Kretscham



Obercunnersdorf

Veränderte Öffnungszeiten!

Wegen eigener Familienfeierlichkeiten und Urlaub ändern
sich unsere Öffnungszeiten wie folgt:

30.8.2014 geschlossen

5.9. bis einschließlich 7.9.2014 geschlossen

vom 12. bis 28.9.2014

Montag–Freitag 11.00–14.00 und 17.00–21.00 Uhr

Samstag, Sonntag 11.00–21.00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Kretscham-Team

KUHNE

Bestattungsinstitut



Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 03 58 72 / 3 29 02

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12

Tel. 0 35 86 / 76 43 68

Bestattungsinstitut



Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN**BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN**

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (035 86) 38 71 18

**WENN SIE
LUST HABEN,
IHRE AUGEN MAL
WIEDER AUF DIE PROBE ZU
STELLEN, DANN SOLLTEN SIE BEI UNS
VORBEISCHAUEN**

**Einladung zum
kostenlosen Sehtest**

R
RODENSTOCK

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen



Christine & Katrin
Eichhorn

**Neugersdorfer
Bestattungen**

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 3 23 33**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (035 86) 7 83 20 · Telefax (035 86) 7 83 2 16
www.containerdienst-eibau.de



**Licht ist Leben
Elektromeister**

Thomas Käsche

02739 Kottmar OT Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (035 86) 78 96 47, Fax (035 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

**JETZT
TESTEN!**



**WIR PUTZEN
SIE HERAUS!**

**MIT UNSERER NEUEN
KÄRCHER-WASCHANLAGE!**

KÄRCHER
makes a difference

fahrzeugservice
urland

in Strahwalde,
Telefon 035873 2496



**Stilvoll
wohnen!**

Dekoration –
Polstermöbelbezug
und Fußboden

perfekt aufeinander abgestimmt
von Ihrem Raumausstatter

Ihr Raumausstatter **HARTUNG-HOFMANN**

seit 55 Jahren für Sie da

Gardinen · Dekorationen · Wandbespannungen · Sonnenschutz · Polsterservice · Bodenbeläge
Bautzner Str. 36 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Telefon (0 35 86) 36 55 30

SCOTT Diamant CONWAY STORCK PEARL IZUMI

RadSport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

AUTODienst KUMPF

GMBH

**Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen**

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34

Gute Fahrt



Das Haus Ihres Vertrauens.

» Sie trauern um einen
lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine
Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren
Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche
und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «
02739 Neueibau
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

Degwerth

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Eine Bestattung muss nicht
teuer sein, aber würdevoll.

Bestattungshaus Abschied

Telefon
03585 4685500

Inh.: Michael Mrochem

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf
Telefon 035875 60378

02708 Löbau
Eichelgasse 9 (gegenüber Reformhaus)
www.bestattungshaus-loebau.de



**Steffen Kubitz
Bau- & Möbeltischlerei**

- Möbel- und Innenausbau, Umgebendesanierung
- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff u. Aluminium
Kunststoff-Fenster zu unschlagbaren Preisen!
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau · Hauptstraße 24 · 02739 Kottmar
Telefon 03586 / 70 29 76 · Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -



**Meissner Obstgarten
Geisler**

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7
Tel.: 03521/453377 Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de
info@meissner-obstgarten.de

APFELVERKAUF

Unsere Verkaufsstelle in **Eibau, Hauptstraße 101 (gegenüber Sparkasse)** hat ab **06.09.2014** wieder **samstags 9.00–12.00 Uhr** für Sie geöffnet.
Im Angebot sind Äpfel aus neuer Ernte,
Saft aus eigenen Äpfeln und Honig.

Unsere **Apfelselbstpflücke** in Klipphausen
OT Reichenbach findet vom **12.09. bis 13.10.2014**
immer **Freitag, Samstag, Sonntag, Montag**
von **8.00 bis 16.00 Uhr** statt.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Volksbank Löbau-Zittau eG gratuliert allen Schulanfängern ganz herzlich und wünscht viel Spaß beim Rechnen, Lesen und Schreiben lernen. Unser Schulanfangsgeschenk wird jedem ABC-Schützling dabei helfen, ein gutes Startkapital für die Zukunft aufzubauen. Fragen Sie nach dem **100 EUR VR-KinderTreueBonus**. Wir beraten Sie gern. **Telefon 03586 757-0**

Volksbank Löbau-Zittau eG

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlageanwartung/-Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpfer
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporte (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (chem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

BEMOBIL®

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Eisen- und Buntmetallrecycling Containerdienst und Toilettenvermietung Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com

TAXI

Arzt ✓ Krankenhaus ✓ Dialyse ✓ Bestrahlung ✓ Reha ✓ ...

Taxibetrieb Tino Kirchner *Wir fahren Sie!*

Obercunnersdorf/OL.
Max-Klühs-Straße 4
02708 Kottmar
☎ 03 58 75 - **60 444**

TAXI KIRCHNER

Frisch vom Landwirt

SPEISE-KARTOFFELN

AGRAM EBERSBACH
Hauptstr. 150 a
☎ 035 86 / 36 20 15

verkaufen die Landwirtschaftsbetriebe

 **Marktfrucht GbR Häntschel / Tischer**
Friedersdorf, ☎ 03 58 72 / 3 27 09

Jörg Günther
Kottmarsdorf, ☎ 03 58 75 / 6 26 86

Andreas Rothe
Ebersbach, ☎ 03 58 86 / 30 02 69

ab 1. September 2014
*Speisekartoffeln Afra, Gala, Krone, Laura
sowie Futtergetreide*

Frei-Haus-Lieferung möglich

Verkauf: Mo – Fr 7.00 – 17.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr

 **HELLMUTH ENERGIE**

kostenfrei
anrufen:
**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22 b · 02794 Leutersdorf
Telefon: **035 86 / 38 61 47**

**VOM BAUERN DIREKT,
DAS SCHMECKT ...**

 ► **Rind- und Kalbfleisch**

Freitag, 5. September

► **Grillspezialitäten**
► **hausgemachte Wurst,
Rindersülze/Sülze**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Lutz und Beate Linke Tel./Fax: 035842/26681

**Oberlausitzer
Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets 

 Eibau · Hauptstraße 143
Tel. 03586/702314

Zittau · Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

BLAUSTEINHOF
Ausflugsgaststätte am Kottmar

 **5.9. Live-Musik-Nacht** (freier Eintritt)
Kulinarisches aus dem Steinbackofen:
Kalbskeule und Kasseler

12.–14.09. öffentliche Jäger-Tage
Alle Interessierten an Natur und traditioneller Jagd
sind herzlich eingeladen bei Jagdhornbläsern, Falk-
nern, Jagdhunden, ...
und Leckerem aus dem Steinbackofen

12.9.–19.10. Wildwochen im Blaustein Hof
Wildgerichte aus Steinbackofen und Küche

Wir bewirten Sie:
Fr. ab 16.00 Uhr
Sa. & So. ab 11.00 Uhr
oder nach Vorbestellung

**Familien- und Gruppenfeiern führen wir
gern nach Ihren Wünschen durch**
Tel.: 03 58 75 / 6 12 00 oder 01 77 / 6 05 73 67

info@blausteinhof.de www.blausteinhof.de

*Besuchen Sie uns im Internet oder besser in unserer idyllischen
Umgebung an der Eibauer Straße am Kottmarhang oberhalb des
Denkmalortes Obercunnersdorf*

Wir freuen uns auf Sie. Wolfgang Kießlich und das Blaustein Hof-Team

Sie benötigen Heizöl?

Mineralöl Neumann

Neugersdorf · Goethestr. 16 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon **035 86 / 70 27 43**
oder **08 00 / 030 16 74** (gebührenfrei, im dt. Festnetz)

**IHR PARTNER FÜR HEIZÖL
IN DER REGION**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Gustav Winter

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter

Satz/Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut

Telefon: (035873) 4180, E-Mail: post@gustavwinter.de, Web: www.gustavwinter.de

 **Redaktionsschluss**
für die nächste Ausgabe
am **15.9.2014**